

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 10.390

45. Jahrgang

Nr. 39

25. September 2019



»**Ökomarkt trifft Oktoberle**« heißt es am kommenden Sonntag, 29. September, von 11 bis 18 Uhr in der Engener Altstadt. In einer Mischung aus Information und Geselligkeit wird den Besuchern beim 27. Engener Ökomarkt eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes geboten samt deftig-kulinarischem Angebot. Die offizielle Eröffnung des Ökomarkts erfolgt um 11 Uhr auf dem Marktplatz durch Bürgermeister Johannes Moser und wird nach guter Tradition von den Jagdhornbläsern des Hegerings Engen umrahmt. Gleichzeitig laden zahlreiche Einzelhändler zu ihrem verkaufsoffenen Sonntag von 12 bis 17 Uhr ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen und die Gelegenheit zum stressfreien Einkauf nutzen. Weitere Informationen finden unsere Leser auf den Seiten 15 bis 17.

Archiv-Bild: Hering

Bitte Vorschläge einreichen

Erfolgreiche Engener Sportler gesucht

Engen. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlern, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis, einen Anerkennungspreis oder einen Sonderpreis.

Vorschläge für diese Ehrungen können von den Vereinen, Schulen oder Privatpersonen bis Freitag, 15. November,

schriftlich beim Sportausschuss, Dietmar Sprindt, Friedrich-Mezger-Straße 9, in Engen, oder beim Kulturamt Engen, Hauptstraße 11, E-Mail: LBaumgaertel@engen.de, Tel. 07733/502-211, abgegeben werden.

Im Anschluss beraten sich der Gemeinderat und der Sportausschuss, ob die vorgeschlagenen Sportler geehrt werden.

Ökomarkt trifft Oktoberle Altstadt gesperrt

Engen. Am Sonntag, 29. September, findet der 27. Engener Ökomarkt von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Rund 80 Händler bieten ihr umfassendes Warensortiment und Angebot in der Hauptstraße, auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz, der Vorstadt und der Peterstraße an. Auch der Schulplatz (Parkplatz hinter dem Marktplatz) wird ins Programm mit einbezogen.

Die betroffenen Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Altstadt zu parken.

Hewenstraße Eintägige Sperrung

Engen. Morgen, Donnerstag, 26. September, muss wegen einer wichtigen Erschließungsmaßnahme die Hewenstraße für einen Tag gesperrt werden. Der Verkehr wird dann über die Straße Franzosenwäldle/Maierhalde/Ballenbergstraße umgeleitet. Fahrgäste, die die Bushaltestelle Hugenberg nutzen, sollten an diesem Tag auf andere Haltestellen wie Franzosenwäldle ausweichen.

Kleingärtnerverein Garteneinsatz

Engen. Der zweite Garteneinsatz für das Jahr 2019 findet für den Kleingärtnerverein Engen am Samstag, 28. September, um 13 Uhr statt. Treffpunkt ist am Gerätehaus. Wenn möglich, bitte Gartengeräte mitbringen.

Engener CityGuide Neuaufgabe liegt bei

Engen. Im Rahmen der Tourismus- und Wirtschaftsförderung wurde der Engener CityGuide neu aufgelegt und wird heute durch den *Hegaukurier* an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Überarbeitet und aktualisiert, bietet er wieder zahlreiche Anregungen zum Einzelhandel, zur Gastronomie, zu medizinischen Versorgungseinrichtungen sowie zu Kultur- und Freizeitmöglichkeiten.

Der in einer Auflage von 15.000 Exemplaren erschiene CityGuide wurde gemeinsam von Info Kommunal und der Stadtverwaltung erstellt und ist kostenfrei im Bürgerbüro erhältlich.

Kostenfrei und neutral Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät kostenfrei und neutral zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am Montag, 21. Oktober. Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Telefon 07732/939-1234.

Die wichtigsten Termine im Oktober

- 7. Oktober**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Lesung »Traumstunde«/Stadt Engen
- 9. Oktober**, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Historische Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Stadt Engen und Touristik Engen
- 12. Oktober**, 13 bis 16 Uhr, neue Stadthalle
Bücherflohmarkt/Stadt Engen
- 12. Oktober**, 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Öffentliche Stadtführung mit Nachtwächter und Bürgersfrau/
Stadt Engen und Touristik Engen
- 12. Oktober**, 19:30 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
Klingender Herbst/Hohenhewenchor Welschingen
- 13. Oktober**, 9 bis 17 Uhr, Sporthalle
Internationales Faustball-Turnier/TV Engen
- 14. Oktober**, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei - Lesung/Stadt Engen
- 16. Oktober**, 14 Uhr, Begegnungsstätte
Suser und Zwiebelkuchen/Arbeiterwohlfahrt
- 18. Oktober**, 18 Uhr, neue Stadthalle
50-jähriges Vereinsjubiläum/Touristik Engen
- 18. Oktober**, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Stadt Engen
- 19. Oktober**, 15:30 Uhr, Welschingen
Hauptprobe/Feuerwehr Welschingen
- 19. Oktober**, 19 Uhr, Kath. Kirche
Petite messe solennelle - Klassikkonzert - Gesang und Musik/
INNOVOCALIS
- 19. Oktober**, 20 Uhr, Restaurant CubiStar
Chorkonzert/Chor Querbeet
- 19. Oktober**, 20 Uhr, neue Stadthalle
Dui do und de Sell »Wechseljahre«/Künstlermedia Entertainment GmbH
- 23. Oktober**, 14 bis 18 Uhr, Blaues Haus, Hauptstraße 13
Technologieberatung, Technologietransfer, Anmeldung unter
Tel. 07733/502-212/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen
- 25. Oktober**, 19 Uhr, Stadtbibliothek
»Lange Nacht ab 8« - Veranstaltung für Kinder ab acht Jahren/
Stadt Engen
- 28. Oktober**, 14 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen
Blutspende/DRK Engen
- 28. Oktober**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Lesung für Kinder (Traumstunde spezial)/Stadt Engen

Veranstaltungen

- Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau und Stadt Engen**, Erstberatung für Patente, Marken und Erfindungen, Mittwoch, 25. September, 14 bis 19 Uhr, Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB
- Stadt Engen, Volksbank eG Schwarzwald-Baar-Hegau, Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau**, Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte: »Alles wird anders«, Mittwoch, 25. September, 18:30 Uhr, neue Stadthalle
- Wochenmarkt**, Donnerstag, 26. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
- Stadt Engen**, Kinoabend, Freitag, 27. September, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek
- Stadt Engen**, Ökomarkt trifft Oktoberle, Sonntag, 29. September, 11 bis 18 Uhr, Altstadt
- Ev. Kirchengemeinde**, Trio Alpirsbach - Sopran, Blockflöte und Cembalo, Sonntag, 29. September, 17 Uhr, Ev. Kirche



Von den Bauhofarbeitern der Stadt Engen wurden in Welschingen die alten Bänke am Philippsberg (Obstlehrpfad und Seniorenkreuz) ersetzt. Die Seniorengemeinschaft Welschingen und die vielen Wanderer auf diesem Weg sind der Stadtverwaltung und dem Bauhof Engen dankbar für das rasche Aufstellen der Bänke und freuen sich über die neuen Sitzmöglichkeiten.

Bild: Stich

Stadtwald Engen Öffentliche Waldbegehung

Engen. Am Freitag, 18. Oktober, 15 Uhr, findet für die Engener Bevölkerung und alle Interessierten eine öffentliche Waldbegehung im Stadtwald statt. Nähere Informationen folgen zeitnah.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen kommt am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr nicht in Stetten wie vorgesehen, sondern in Engen an der Autobahnraststätte West zusammen.

Abfalltermine

Mittwoch,	25.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	28.09.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.10.	Biomüll Engen
Freitag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Samstag,	12.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.10.	Biomüll Ortsteile
Montag,	14.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	15.10.	Biomüll Engen
Samstag,	19.10.	Problemstoffsammlungen: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Mittwoch,	23.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	26.10.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Die Stadt der Liebe kann warten

Kino-Abend am Freitag in der Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 27. September, 20 Uhr, zeigt der Förderverein den Film rund um Anne. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek. Beim ersten Kinoabend in der neuen Saison verwöhnt das Kinoteam des Fördervereins die Gäste mit französischen Käse, Baguette und leckerem französischem Wein.

Zum Inhalt: Die Frau des erfolgreichen Hollywood-Produzenten Michael fühlt sich wegen der vielen Arbeit ihres Mannes und dessen ständiger Abwesenheit einsam und isoliert. Außerdem hat ihre Tochter gerade den Haushalt verlas-

sen, um an der Universität zu studieren. Als sie mit ihrem Mann in Südfrankreich ist und der zu einem wichtigen Termin aufbricht - obwohl ein gemeinsamer Kurzurlaub geplant war - bekommt Anne von Michaels Geschäftspartner Jacques das Angebot, im Cabrio einen Road-Trip quer durch Frankreich zu unternehmen, von Cannes nach Paris. Die Fahrt könnte in wenigen Stunden absolviert werden, doch die beiden lassen sich Zeit und dehnen die Reise auf zwei Tage aus. Denn schließlich gibt es unterwegs jede Menge zu entdecken - und das betrifft nicht nur Landschaft, Kirchen und gutes Essen, sondern auch den jeweiligen Autositznachbar.

Zuhause gesucht

»Mit Zwei dabei« am 14. Oktober

Engen. »Zuhause gesucht« heißt es am Montag, 14. Oktober, um 15.30 Uhr, für Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern in der Stadtbibliothek. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Donnerstagvormittag oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Im Tierheim sitzt ein kleiner Drache und sehnt sich nach einem Zuhause. Allerdings sind Drachen stachelig, nicht sehr elegant und sie machen viel Dreck. Da sind Hund und Katz klar im Vorteil. Doch dann passiert das Wunder der Liebe auf den ersten Blick. Mit drachenstarker Bastelaktion.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	»blauwärts« von Sabine Becker
FORUM REGIONAL:	»Im Fluss« von Renate Gaisser
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 6. Oktober

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



♥ Familiäre Atmosphäre
♥ Individuell & großzügig Wohnen
♥ Für alle Pflegegrade geeignet

hplan
WOHNEN IM ALTER
HERZ + ZEIT

☎ 07733-99330
🌐 www.hplan.de
✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!

Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen



Inh. Margit Deuser
HAIRSTUDIO
TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Turnstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr



AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Liebe Whisky-Freunde,
zum Höhepunkt unseres Whisky-Specials
laden wir Euch herzlich ein:

Schottischer Abend
- Open-Air -
Whisky-Tasting
am Freitag, 27.09.19 ab 18 Uhr

Ein ganz besonderer Event und einzigartig in unserer Region.
Eine neue Auswahl (ca. 70) schottischer Single Malt Whiskys der absoluten Spitzenklasse stehen exklusiv zur Verkostung für Euch bereit.
Für Einsteiger und Profis gleichermaßen top.
Viel Spaß, gute Unterhaltung, hervorragende Kulinarik und interessante Gespräche mit netten Gästen sind angesagt!

Keine Anmeldung erforderlich.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Slàinte mhath *Eure Fam. Gebhart*

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 23.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • 78234 Engen/Hegau
Telefon 0 77 33 / 54 22 • Telefax 0 77 33 / 31 73
Internet: www.weinhaus-gebhart.de

Sanierung aller öffentlichen und privaten Einzelvorhaben kann jetzt offiziell beginnen

Dem Bahnhofsbereich soll aufgrund der Dringlichkeit Vorrang gegeben werden

Engen (her). Es ist ein sehr komplexes Projekt, dessen erste Weichen bereits Ende Juli 2015 gestellt wurden und das nun mit den Entscheidungen über Gebietsabgrenzung, Neuordnungskonzept, Finanzierung, Laufzeit und Verfahrenswahl sowie mit der Festlegung der Fördergrundsätze für Privatmaßnahmen und dem Beschluss der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets und der Veröffentlichung im HegauKurier Rechtskraft erhält und in die Umsetzung gehen kann: die Stadtsanierung »Bahnhofsbereich mit Altstadt«. »Jetzt müssen wir unsere Hausaufgaben machen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser abschließend und gab der Sanierung des Bahnhofsbereichs absolute Priorität. »Dort ist die Entwicklung und Umsetzung neuer Konzepte am dringendsten«.

»Sie müssen heute die Spielregeln und Grundlagen beschließen und über relativ viel Geld, Rechtsfolgen und Eingriffe in Privatbesitz abstimmen«, setzte Karl-Christian Fock von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH (KE) in der jüngsten Gemeinderatssitzung an den Beginn seiner Zusammenfassung des bisherigen Verfahrensstandes. Die KE war im Juli 2017 mit der Begleitung des Prozesses beauftragt worden und führte das gesamtörtliche Entwicklungskonzept (GEK), das gebietsbezogene integrierte Entwicklungskonzept (ISEK), die vorbereitenden Untersuchungen (VU) und die Bürgerbeteiligung durch.

Mit Bewilligungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg vom April 2019 wurde der »Bahnhofsbereich mit Altstadt« in das Programm Städtebaulicher Denkmalschutz West aufgenommen. Bei einem Förderrahmen von 2,5 Millionen Euro beträgt der Zuwendungsbetrag von Bund/Land 1,5 Millionen Euro (60 Prozent Bund/Land und 40 Prozent Stadtanteil). Damit steht zwar nicht die gesamte beantragte Zuwendung in Höhe von 8,76 Millionen Euro (bei einem Förderrahmen von 14,6 Millionen Euro) bereit, der Einstieg in die Stadtsanierung »Bahnhofsbereich mit Altstadt« ist aber gelungen, und zu gegebener Zeit können weitere Anträge auf Aufstockung der Fördermittel beim Land gestellt werden.

Zu den Zielen und Zwecken, die mit der Sanierungsmaßnahme verfolgt werden, zählen der Erhalt und die Aufwertung der denkmalgeschützten Stadtanlage unter Aktivierung und Erneuerung städtebaulich bedeutsamer Einzelgebäude; die Nachverdichtung durch

Um-/Folgenutzung und Neubau zur Stärkung der innerörtlichen Wohnfunktion; nachhaltige Nutzungskonzeptionen und die Erneuerung städtischer Gebäude; die Neuordnung des Parkierungsangebots unter Aufwertung des Bahnhofsbereichs sowie der Breitestraße zur Verbesserung der Versorgungsfunktion; die Umfeldverbesserung durch Schaffung qualitativvoller Grün-/Freiraumstrukturen; die Aufwertung des öffentlichen Raums durch Neugestaltung von Straßen- und Platzräumen unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit sowie die Förderung privater Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen mit dem Schwerpunkt denkmalschutzgerechter und energetischer Maßnahmen.

Zu den einstimmig gefällten Beschlüssen des Gemeinderates gehörte in der vergangenen Sitzung auch die Laufzeit des Sanierungsverfahrens, die unter Anwendung der möglichen Zwei-Jahres-Verlängerung des Regierungspräsidiums Freiburg (der Bewilligungszeitraum läuft bis 30. April 2028)

auf 31. Dezember 2030 festgelegt wurde.

»57 Prozent der Eigentümer planen bereits konkrete Modernisierungs- oder Umbaumaßnahmen, 4 Prozent eine Abbruch- beziehungsweise Neubaumaßnahme, was eine insgesamt gute Mitwirkungsbereitschaft dokumentiert«, wertete Fock die Ergebnisse der Befragung der Grundstückseigentümer positiv. Diese ergab auch, dass mit 39 Prozent über ein Drittel der Bestandsgebäude aus der Zeit bis 1900 und weitere 16 Prozent aus dem Zeitraum von 1900 bis 1948 stammen. In den vom Gemeinderat beschlossenen allgemeinen Förderbedingungen für private Erneuerungs- sowie Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet werden unter anderem die Förderfähigen Maßnahmen definiert, die Förderungsempfänger und die Art, Form und Höhe der Förderung.

Danach wird bei Maßnahmen, die den städtebaulichen Zielsetzungen der Gemeinde entsprechen, für den förderfähigen Aufwand nutzungsun-

abhängig ein Regelzuschuss auf pauschaler Basis von 25 Prozent gewährt. Für Maßnahmen deren förderfähiger Kostenaufwand 20.000 Euro nicht erreicht, wird kein Kostenerstattungsbetrag gewährt. Die Höchstförderung je Gebäude beträgt 100.000 Euro bei maximal förderfähigen Kosten von 400.000 Euro.

»Wir müssen jetzt mit der Planung der kommunalen Projekte in die Gänge kommen«, mahnte **Bürgermeister Johannes Moser**, denn »die Zeit bis 2028 ist schnell vorbei«. Hinsichtlich der Privatmaßnahmen empfahl er, »den Eigentümern gewisse Freiheiten zu lassen«. »Mit der Stadtsanierung kommt ein tolles Mammutprojekt auf uns zu, das die Sanierungsgebiete nachhaltig verändern wird«, betonte **Bernhard Maier** als stellvertretender Sprecher der CDU-Fraktion.

In einer Bürgerversammlung sollen interessierten BürgerInnen in nächster Zeit Details zu den Festlegungen der Sanierung »Bahnhofsbereich mit Altstadt« vorgestellt werden.



Mit dem Beschluss der entsprechenden Satzung kann es losgehen mit der Stadtsanierung »Bahnhofsbereich mit Altstadt« und damit mit der Planung für eine Umgestaltung des Bereiches um den Bahnhof Engen samt Bahnhofsbauwerke.
Bild: Hering



Das Ende des Eisernen Vorhangs durch die Grenzöffnung in Sopron/Ungarn 1989. Bild: Privat

Aus einem Picknick wurde ein Weltereignis

Grenzöffnung bei Sopronkőhida vor 30 Jahren

Engen-Anselfingen. Das Picknick bei Sopron/Ungarn samt der anschließenden Flucht über die Grenze gilt als Auftakt für die politische Wende, die zum Ende der DDR und zum Fall der Berliner Mauer führte. Ganz Europa kann dieses Jahr auf die mutige und unerwartete Öffnung des Eisernen Vorhangs durch Ungarn an seiner Westgrenze zu Österreich vor nunmehr 30 Jahren zurückblicken.

Die Stadt Engen mit dem Verein »Nachbarn in Europa« und der »Verein europäischer

Freundschaft Gaienhofen« möchten an dieses historische bedeutsame Ereignis vor 30 Jahren mit einer **Jubiläumsfeier** am kommenden **Samstag, 28. September, um 16.30 Uhr vor dem Bürgerhaus Anselfingen** erinnern, bei der Menschen aus Ungarn und Deutschland sich wieder begegnen und sich darüber freuen können, in einem gemeinsamen, freien und friedlichen Europa leben zu dürfen.

Wie damals 1989 ist jeder Bürger mit dem eigenen Picknick herzlich willkommen.

Sprechstunde für Menschen mit Behinderung Im Bürgerbüro

Engen. Der Behindertenbeauftragte der Stadt Engen, Manfred Flegler, bietet einmal im Monat jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr im Bürgerbüro einen Beratungstermin für Menschen mit Behinderung an. Die nächsten Termine finden am 26. September und am 24. Oktober statt. Hier können sämtliche Fragen und Beschwerden bezüglich Barrierefreiheit in Bezug auf öffentliche und private Einrichtungen sowie Grad der Behinderung besprochen werden. Manfred Flegler ist auch jederzeit per E-Mail unter ov-oberer-hegau@vdk.de erreichbar.

Schwarzwaldverein Zur Straußenfarm

Engen. Die Donnerstags-Wanderer besuchen morgen, 26. September, die Straußenfarm in Airach. Dort wird ein circa einstündiger Rundweg entlang der verschiedenen Stationen der Straußenfarm unternommen. Der Weg bietet schöne Aussichten auf den Hegau. Anschließend Einkehr im Blumhof/Stockach. Gäste sind wie immer willkommen.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz gegenüber der evangelischen Kirche mit Pkw. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kissel, Tel. 07733/5383.

Traumstunde in der Stadtbibliothek Roberta und Henry

Engen. Am Montag, 7. Oktober, um 15 Uhr, liest Christine Grecht-Melzer Kindern ab vier Jahren eine humorvolle Geschichte vom »Anders sein« vor. Mit Bastelaktion. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldungen ab sofort in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt der Geschichte: Giraffe Roberta ist unglücklich. Ihr Hals macht sie fertig. Er ist zu lang, zu biegsam, zu scheckig.

Sie wünscht sich einen ganz normalen Hals und versucht alles, um von ihrem Problem abzulenken. Eine Geschichte über eine Giraffe, die am Ende erkennt, welche Vorteile so ein langer Hals haben kann.

Denn nicht zuletzt beschert er ihr eine wunderbare Freundschaft.

Narrenzunft Rolli Welschingen Außerordentliche Versammlung

Welschingen. »Noch ein halbes Jahr und wir stehen ohne Vorstand da«, betont die Rolli-zunft Welschingen und lädt deshalb zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 24. Oktober um 20 Uhr ein (Ort wird noch bekannt gegeben). »Ein Verein wie die Rolli-zunft kann nur mit einer guten Führung funktionieren, die dem Verein Stabilität gibt. Lasst uns das besprechen und nach Lösungen suchen«, wird dazu aufgefordert, dass bei dieser Sitzung jedes Mitglied Vorschläge für neue Narrenräte und Vorstand macht.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Situation des Vereins, Satzung, Rechte und Pflichten der Mitglieder, Kassenstand (Was verdient der Verein und was wird ausgegeben? Was kostet eine Fasnacht mit Umzügen?), Vorschläge der Mitglieder für Vorstand und Narrenrat, Jahreshauptversammlung am 4. April 2020, Jahresbeitrag.

Bürgerwehr Engen Übungsabend

Engen. Am Freitag, 27. September, trifft sich die Bürgerwehr um 20 Uhr an der alten Stadthalle (bei der Dampfmaschine) zum Übungsabend. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

HAARSTUDIO BLICKFANG TANJA BACH INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

... rauchfrisch.
Genuss aus unserem milden Buchenholz-Rauch:

Schäufele
- mild, mager, saftig
100 g **0,99 €**

geräuchertes Schweinsfilet
... im Wirsingblatt zum Backen, dazu gibt's ein passendes Rieslingsöble 100 g **1,59 €**

Rollschinke
... passend zur Sauerkrautzeit
100 g **1,10 €**

Weinbeißer
unsere „kleinen Dicken“ mit Rotwein 100 g **1,29 €**

hausgemachte Kaminwurzeln oder Chiliwurzeln
mit würzigem Raucharoma
100 g **1,59 €**

Bauernschinken
- nur heißgeräuchert
100 g **1,59 €**

gerauchte Schinkenwurst
- unsere traditionelle Spezialität
100 g **1,29 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung

über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets »Bahnhofsbereich mit Altstadt«

Aufgrund von § 142 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, jeweils in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Engen in seiner Sitzung am 17.09.2019 folgende Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets »Bahnhofsbereich mit Altstadt« in der Stadt Engen beschlossen.

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebiets

In dem nachfolgend näher beschriebenen Gebiet der Stadt Engen liegen städtebauliche Missstände vor. Dieser Bereich soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen verbessert und umgestaltet werden. Das insgesamt ca. 16 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung »Bahnhofsbereich mit Altstadt«.

Das Sanierungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der in dem beiliegenden Lageplan zur Satzung (Stand 05.09.2019, Original-Maßstab 1: 4.000) abgegrenzten Fläche. Der Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 142 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Die Vorschriften des Dritten Abschnitts des Baugesetzbuches (Besondere sanierungsrechtliche Vorschriften, §§ 152 bis 156a) werden ausgeschlossen. Die Genehmigungspflicht nach § 144 Abs. 1 und 2 BauGB bleibt in vollem Umfang bestehen.

§ 3

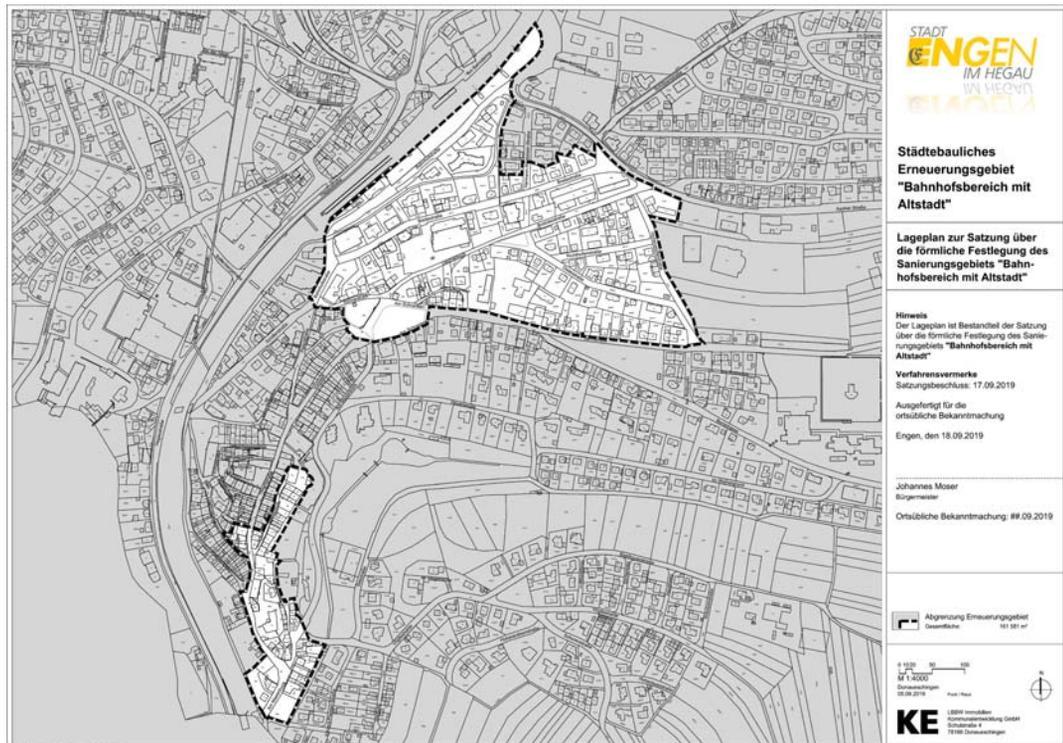
Durchführungszeitraum

Die Laufzeit der Sanierung wird gem. § 142 Abs. 3 Satz 3 BauGB auf den 31.12.2030 festgelegt.

§ 4

Inkrafttreten

Die Satzung tritt gemäß § 143 Abs. 1 BauGB am Tage der Bekanntmachung in Kraft.



Engen, den 18.09.2019

Johannes Moser, Bürgermeister

Heilung von Verfahrens- und Formfehlern sowie von Mängeln der Abwägung

Unbeachtlich werden nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. Eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie
2. Etwaige nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs beim Zustandekommen dieser Satzung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort genannten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften oder die Mängel der Abwägung sind schriftlich gegenüber der Stadt 78234 Engen, Marktplatz 2, geltend zu machen.

Auf die Bestimmungen des § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge) wird hingewiesen.

Wegweiser für Azubis

Neuer Ausbildungsatlas für Engen erschienen und als Download verfügbar

Engen. Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Stadt Engen den Ausbildungsatlas für das Jahr 2020 veröffentlicht. Auf 46 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden. Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de) und des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de).

Viele Ausbildungsbetriebe tun sich zunehmend schwer, ihre Lehrstellen zu besetzen

oder geeignete Bewerber für ein duales Studium zu finden. »Oft ist es aber auch so, dass die interessanten und vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten unserer Betriebe den Schulgängern einfach nicht bekannt sind«, schätzt Engens Wirtschaftsförderer Peter Freisleben die Situation ein. Und genau hier soll der Ausbildungsatlas für Transparenz sorgen. Im neuen Wegweiser für das Ausbildungsjahr 2020 präsentieren 21 Engener Betriebe ihre Ausbildungsangebote. Sie bilden in 35 Berufen aus und bieten insgesamt 63 Ausbildungsbeziehungsweise Studienplätze an.

Weitere Informationen unter www.engen.de/Rubrik »Schnell gefunden«/Ausbildungsatlas.

Neue Stadthalle Ausbildungs- und Praktikumsbörse

Engen. Am Freitag, 27. September, organisiert der Anne-Frank-Schulverbund Engen von 9 bis 12:30 Uhr die vierte Ausbildungs- und Praktikumsbörse. Hier haben Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze den Schülern der Klassenstufen 8 bis 12 des Bildungszentrums Engen vorzustellen und mit diesen in Kontakt zu treten.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen ist ebenfalls mit einem Stand vertreten und präsentiert dort den Ausbildungsatlas 2020.

Der Ausbildungsatlas ist ein Verzeichnis, in dem die ausbildenden Betriebe aus Engen und die zugehörigen Ausbildungs- und Studienangebote erfasst sind.

Ab Ende September steht der Ausbildungsatlas den Schülerinnen und Schülern auch als kostenfreier Download auf den Internetseiten aller weiterführenden Schulen in Engen und der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Narrenverein Hasenbühl Schrottsammlung am 12. Oktober

Anseltingen. Der Narrenverein Hasenbühl Anseltingen führt die diesjährige Schrottsammlung am Samstag, 12. Oktober, ab 8.30 Uhr in Anseltingen durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse.

Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können im Voraus an florian.bogi@gmx.de oder am Sammlungstag am Sammelplatz am Bürgerhaus angemeldet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Kinderyoga

Yoga für Kleine und Große
Kommt mit, auf eine gemeinsame Reise ins Yogazauberland, und lernst Yoga einmal anders und ganz neu kennen.
In dieser gemeinsamen Auszeit schalten wir von Trubel und Hektik ab, haben Zeit füreinander und Spaß miteinander.

Kinderyoga Kurse: Donnerstag Nachmittag

Yoga und Entspannung

Ideal zum Entspannen und Aufladen mit neuer Kraft.
Erfahre Yoga und Entspannung in all Ihren Aspekten.

Yoga-Kurs ab 31.10.19 19:00 – 20:30 Uhr in Engen/Zimmerholz
Kursleiterin: Laura Löffler, Yogalehrerin (BYV)

Fragen & Anmeldung:

Laura Löffler: Tel. 07733/ 2586 oder 0152 592 916 27

Markenparfums

Donnerstag, 26. September 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. September 2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. September 2019 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7

Tel. 07731/917781

78239 Rielasingen-Worblingen

Angebot von Do., 26.09. bis Mi., 02.10.2019

Gemischtes Gulasch – mager	100 g	1,09 €
Lyoner – Meisterklasse	100 g	–,99 €
Landjäger – deftig gewürzt mit Kümmel	Paar	1,30 €
Bonbel Butterkäse – 50 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

Wochenendknüller Do., 26.09.–Sa., 28.09.2019

Blätterteig-Variationen –

Wienerle im Blätterteig,
Schinken-Käse-Schnecken, Gemüse-Käse-Schnecken,
Brätzöpfe oder Filettaschen 100 g nur 1,40 €

Superknüller am Dienstag, 01.10.2019

Schälrippe frisch –

fleischig 100 g nur –,59 €

Do.: 26.09. Schw.-Medaillons in Champignonrahmsoße

Fr.: 27.09. Zanderknusperle

Mo.: 30.09. Kassler Hals

Di.: 01.10. Rinderroulade

Mi.: 02.10. Knöchle, Hähnchenbrustfilet

Täglich frischer hausgemachter Kartoffelsalat!

– warme Bratensoße zum Fleisch –

Kennen Sie unsere hausgemachte GIN-Salami?

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 077 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do. und Fr. 7 – 13 und 14.30 – 18 Uhr

Mi. und Sa. 7 – 12.30 Uhr

Brücken schlagen zwischen Schule und Wirtschaft

Achter »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« ausgeschrieben

Engen (her). Das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern sowie vertiefte Einblicke in die regionale Wirtschaft zu vermitteln und im Einzelfall Hilfe zur Berufsfindung zu geben, das ist das Ziel des mit insgesamt 2.000 Euro dotierten »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau«, den der Regionale Wirtschaftsförderverein Hegau (WFV) bereits zum achten Mal aus schreibt. Durch den Wettbewerb sollen die jungen Menschen dazu motiviert werden, direkte Kontakte zu regionalen Unternehmen und Institutionen zu knüpfen und durch das Erstellen von Firmenporträts gerade auch im Hinblick auf die eigene Berufswahl die Vielfalt der heimischen Wirtschaft kennen zu lernen. Teilnehmen können Klassen, Schülergruppen oder einzelne SchülerInnen, unabhängig von der Schulart, die zum Bewerbungszeitpunkt die Klassen 8 bis 12 (oder eine Berufsfachschule/Berufskolleg) besuchen und in den WFV-Mitgliedsstädten und -gemeinden Aach, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen wohnen oder dort zur Schule gehen.

»Die Erfahrung zeigt, dass viele Schüler zu wenig über die einheimischen Betriebe informiert sind«, erklärte der **WFV-Geschäftsführer und Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben** bei der Vorstellung des »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2019/2020«. Oftmals sei nicht bekannt, welche Produkte oder Dienstleistungen angeboten würden und welche Firmen in welchen Berufsbildern ausgebildet. Gerade im Hinblick auf den steigenden Fachkräftemangel sei die Ausschreibung des Schüler-Wirtschaftspreis Hegau wichtig. »Seit dem Jahr 2007, in dem der Preis ins Leben gerufen wurde, haben sich knapp 500 SchülerInnen beteiligt«, zeigte sich Freisleben stolz auf die »Erfolgsgeschichte« des Wettbewerbes. Voraussetzung für eine Teilnahme sei ein persönlicher Kontakt zur Firma durch Besuch und Besichtigung, Internetrecherche alleine genüge nicht.

»Beide Seiten, also die Schüler und die vorgestellten Firmen, profitieren von dem Wettbewerb«, bestätigte **Bürgermeister Johannes Moser**, Vorstandsvorsitzender des WFV, die von Peter Freisleben beschriebene »Win-Win-Situation«. Schon manches Ausbildungsverhältnis sei aus der Teilnahme am Schüler-Wirtschaftspreis entstanden. Wichtig sei es, gerade auch die Lehrkräfte anzusprechen und ins Boot zu holen, könnten diese die jungen Menschen doch zusätzlich zur Teilnahme motivieren.

»Wir bilden zwar lediglich den Beruf Industriekaufmann aus, tun uns aber mit Bewerbern unheimlich schwer«, diese Feststellung von **MDS-Geschäftsführer Rainer Kling** konnte der Sparkassenvorstandsvorsitzende und stell-

vertretende **WFV-Vorsitzende Jürgen Stille** für den Finanzdienstleistungssektor nur bestätigen. »Vor zwanzig Jahren konnten wir ganze Hallen mit den Bewerbern füllen, jetzt wird es von Jahr zu Jahr schwieriger«. »Von der Größe einer Gemeinde darf man keine Rückschlüsse auf die ansässigen Betriebe ziehen«, wies der **Aacher Bürgermeister Manfred Ossola** darauf hin, dass mancher Weltmarktführer im Hegau zu finden sei, sein **Hilzinger Amtskollege Rupert Metzler** betonte: »Das Leben beginnt nicht nur mit dem Abitur. Wir wollen den Blick öffnen für die ganze Bandbreite an Betrieben in unserer Region und ein Augenmerk verstärkt auf das Handwerk legen«.

Jede **Bewerbung** soll sich mit einer im Hegau ansässigen Firma befassen, die nicht Mitglied im Wirtschaftsförderverein mit derzeit 29 Mitgliedern sein muss. Die ausgewählten Firmen oder Institutionen müssen im Vorfeld mit dem WFV abge-

stimmt werden. In den Firmenbeschreibungen sollen die jungen Wettbewerbsteilnehmer zum Beispiel Angaben über Rechtsform, Produkte/Dienstleistungen und Beschäftigte/Berufe machen sowie über Ausbildungsmöglichkeiten, Sozialleistungen, Märkte, Arbeitsabläufe, Werbemaßnahmen, Zielsetzungen und Leitbild. »Dabei knüpfen die Schüler erste Kontakte mit realen Unternehmen und stärken dabei ihre Fähigkeit, komplexe Fragestellungen mit Engagement und Kreativität zu lösen«, hob Peter Freisleben hervor. Über den WFV-Geschäftsführer können die Schüler bezie-

hungsweise die Schulen einen Paten zur Unterstützung ihrer Ausarbeitungen anfordern. Unternehmer und Geschäftsführer der Mitgliedsfirmen stellen sich für diese Mithilfe gerne zur Verfügung. Wie die Firmenporträts gestaltet werden, ist jedem Teilnehmer selbst überlassen - der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Die Ausarbeitungen sollten den Umfang von acht bis maximal zehn DIN A4-Seiten nicht überschreiten.

Eine Jury bewertet die eingereichten Arbeiten unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schularten und bestimmt die Preisträger.

Schüler-Wirtschaftspreis 2019/2020

Anmeldeschluss ist der 15. November, der **Einsendeschluss** für die Arbeiten ist jedoch erst am 10. März 2020. Dann wird eine Jury aus Mitgliedern des WFV die Preisträger bestimmen. Die **Preisverleihung** findet im April 2020 statt. **Preisgelder**: 1. Preis: 750 Euro, 2. Preis: 500 Euro, 3. Preis 350 Euro, 4. bis 7. Preis je 100 Euro.

Weitere Auskünfte und die Ausschreibungsunterlagen gibt es unter www.wfv-hegau.de und bei WFV-Geschäftsführer Peter Freisleben, Tel. 07733/502-212, PFreisleben@engen.de.



Der »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau 2019/2020« hat zum Ziel, das Interesse von Schülern für die heimische Wirtschaft zu fördern sowie Einblicke in die regionale Wirtschaft zu vermitteln. Auf möglichst viele TeilnehmerInnen aus den Schulen beziehungsweise aus den Mitgliedsstädten und -gemeinden des »Regionalen Wirtschaftsfördervereins Hegau« (WFV) hoffen (von links) die WFV-Vorstandsmitglieder Rainer Kling (Geschäftsführer MDS), die Bürgermeister Manfred Ossola (Aach), Rupert Metzler (Hilzingen) und Johannes Moser (Engen), Jürgen Stille (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Engen-Gottmadingen) sowie der Engener Wirtschaftsförderer Peter Freisleben, der zugleich Geschäftsführer des WFV und damit Ansprechpartner für den »Schüler-Wirtschaftspreis Hegau« ist.

Bild: Hering

Baukosten weiterhin auf hohem Niveau

Kinderkrippe »Im Baumgarten« wird rund 95.000 Euro teurer

Engen (her). Dass durch die hohe Auslastung der Firmen das Preisniveau im Ganzen stark gestiegen ist, zeigt sich in Engen derzeit auch bei der Erweiterung der 2014 als zweizügige Kindertagesstätte gebauten und in Betrieb genommenen Kinderkrippe »Im Baumgarten«. Bereits bei der Planung hatte der Gemeinderat Wert darauf gelegt, dass die Kinderkrippe um eine dritte Gruppe erweitert werden kann. Da die Krippe aktuell voll belegt ist, es eine Warteliste von Eltern, die einen Krippenplatz benötigen, gibt und die weitere Entwicklung eine steigende Nachfrage und Anmeldung von Kindern unter drei Jahren zeigt, wurde die Planung der Erweiterung der Kinderkrippe »Im Baumgarten« mit hoher Priorität vorangetrieben und vom Gemeinderat am 9. April diesen Jahres der Baubeschluss gefasst.

Bereits bei den ersten Ausschreibungsergebnissen war eine deutliche Preissteigerung gegenüber der Kostenberechnung festzustellen, die dem Gemeinderat bereits mit den Vergaben mitgeteilt wurde. »Mittlerweile wurden gut zwei Drittel der Gewerke ausgeschrieben und vergeben«, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler den Gemeinderat. Es zeichne sich nun ab, dass die Baukosten sich insgesamt auf 475.000 Euro für den zusätzlichen Gruppenraum belaufen würden, so Distler. Ursprünglich sei man von geplanten Baukosten in Höhe von

380.000 Euro ausgegangen. »Bei fast jedem Gewerk waren Kostensteigerungen festzustellen, die sich auch bei den weiteren Gewerken nicht werden ausgleichen lassen«, bestätigte Bürgermeister Johannes Moser.

Nach den im Frühjahr diesen Jahres neu erschienenen Baukosteninformationen (BKI) liegen die Umbaukosten nach Aussage des Stadtbaumeisters in vergleichbarer Höhe mit den aktuellen Baukosten für einen Gruppenraum. »Es ist eine starke Preissteigerung am Bau zu verzeichnen, die sich auch in der Kaufpreissammlung widerspiegelt«, betonte Distler. Das laufende Projekt der Stadt Engen liege somit im Bereich des Durchschnittswertes vergleichbarer Bauten.

Da die Baumaßnahme bis April 2020 laufen werde, könne die Kostenfortschreibung über den Haushalt im Jahr 2020 finanziert werden, so Distler. Für 2019 stehe im Budget ausreichend Geld zur Verfügung, benötigt würden circa 200.000 Euro. Der Mittelbedarf für 2020 liege bei 275.000 Euro. Die erforderlichen Mittel werden nach dem Beschluss des Gemeinderates in den kommenden Haushalt eingestellt. »Wir rechnen damit, dass die Baukosten auch im nächsten Jahr auf hohem Niveau bleiben werden«, warnte Stadtbaumeister Distler den Gemeinderat in diesem Zusammenhang und betonte: »Das muss bei künftigen Maßnahmen beachtet werden«.

Vereinschau

Kleintierzuchtverein Engen lädt am 5. und 6. Oktober ein

Engen. Der Kleintierzuchtverein Engen lädt alle Mitglieder, Freunde und interessierte Bürger (gerne auch Kinder) am Samstag, 5. Oktober, von 13 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 6. Oktober, von 10 bis 17 Uhr,

zur Vereinschau ins Vereinsheim an der Zimmerholzer Straße ein. Gezeigt werden Zuchttiere aus diesem Jahr. An beiden Tagen gibt es für die Gäste warme und kalte Speisen sowie selbstgemachte Kuchen.



Die Rohbaumaßnahmen für den Anbau eines dritten Gruppenraumes an die Kinderkrippe »Im Baumgarten« wurden kürzlich begonnen. Aufgrund des gestiegenen Preisniveaus im Bausektor zeichnet sich schon jetzt eine Verteuerung der Maßnahme ab.

Bild: Hering

Moderner Musikunterricht in Engen
 Klavierunterricht bei Helge Breitsprecher
 Mit seinen Schülern Sieger beim Regional und Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" Pop und Musical!

Musikschule
MUSIKBOX *"Ab der 1. Klasse"*

Unterricht für Klavier, Keyboard, Klassikgitarre, E-Gitarre und E-Bass
 Mundingstr. 6 (Richtg. Schwimmbad) Info: 07771-875131
 www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

PRAXISERÖFFNUNG

Unser alter Standort im KH Engen wird geschlossen. Mit der Eröffnung unserer neuen Augenarztpraxis am 01. 10. 2019 in Engen bieten wir unseren Patientinnen und Patienten nun eine optimale augenärztliche Versorgung in neuen großzügigen Räumlichkeiten. Moderne Augenheilkunde und eine Ausstattung auf höchstem medizinischem Niveau erwarten Sie.

Augenzentrum Hegau Bodensee MVZ GmbH
 Dr. Haider Al Sarrage
 Hewenstraße 17
 78234 Engen

Sprechzeiten:
 Montag - Donnerstag
 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 14:00 Uhr - 17:00 Uhr
 freitags geschlossen

Termine nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Sie!

AUGEN ZENTRUM
 HEGAU-BODENSEE

www.augenzentrum-singen.de

Tel. 07733-5059988

oder über unsere
 Zentrale in Singen

Tel. 07731-1447070



Aktion »Blühende Kindergärten«: Der Kindergarten Anselingen beteiligte sich am Projekt »Blühende Kindergärten«, das von der ZG Raiffeisen eG ins Leben gerufen wurde. Aktuell ist das Insektensterben ein vielfach diskutiertes Thema: Studien zufolge sind viele Insekten vom Aussterben bedroht. Damit sie auch in Zukunft die vielen Pflanzen bestäuben können, brauchen sie einen Lebensraum und ausreichend Nahrung. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen legten die Kinder ein Beet an (rechtes Bild). Nachdem das Saatgut »Insektensternchen« ausgebracht war, hieß es warten. Nach circa drei Wochen war es soweit und die ersten Blumen wuchsen. Im Juli blühten die verschiedenen Wildblumen und die Kinder konnten viele verschiedene Insekten in ihrem Blumenbeet beobachten. Der Kindergarten bekam für das Anlegen des Blumenbeets von den Mitarbeiterinnen der ZG Raiffeisen Selina Simic und Tanja Reisinger ein Insektenhotel geschenkt.

Bilder: Kindergarten Anselingen

Ohne Medienentwicklungsplan keine Förderung

650.100 Euro stehen vom »DigitalPakt Schule« für Engener Schulen bereit

Engen (her). Die Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums für die Umsetzung des »DigitalPakt Schule« in Baden-Württemberg trat am 7. September in Kraft. Mit dem Förderprogramm wollen Bund und Länder die Leistungsfähigkeit der digitalen Bildungsinfrastruktur an Schulen stärken und so die Grundlagen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen nachhaltig verbessern. Insgesamt fünf Milliarden Euro stellt der Bund dafür in den kommenden Jahren zur Verfügung, auf Baden-Württemberg entfallen über die Gesamtlaufzeit von fünf Jahren rund 650 Millionen Euro. In einem Schreiben informierte Ministerin Dr. Susanne Eisenmann die Stadt Engen über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen. »Wir werden die Förderung von Bund und Land zu 100 Prozent an unsere Schulen weitergeben«, wies Bürgermeister Johannes Moser in der jüngsten Sitzung noch einmal auf einen Beschluss des Gemeinderates hin.

»Es ist uns ein zentrales Anliegen, Ihnen als Schulträger maximale Planungssicherheit zu verschaffen und den Schulen die Möglichkeit zu geben, ihren Weg in die digitale Zukunft ohne Zeitdruck auf Basis fundierter ausgearbeiteter pädagogischer Konzepte planen zu können«, betont die Ministerin darin. Deshalb erfolge die Vergabe der Mittel nicht nach dem »Windhundverfahren«, sondern das Ministerium habe für jeden Träger schulscharf das jeweilige »DigitalPakt Schule-Budget« berechnet, das bis zum 30. April 2022 reserviert zur Verfügung stehe. »Ihr je Schule auf 100 Euro aufgerundetes DigitalPakt-Budget beträgt demnach 650.100 Euro«, informierte Eisenmann.

Das konkrete Budget je Schulträger ergibt sich aus der Anzahl der SchülerInnen der öffentlichen und privaten all-

gemein bildenden und beruflichen Schulen gemäß der amtlichen Schulstatistik des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg. SchülerInnen der Primarstufe (Klasse 1 bis 4) werden mit dem Faktor 0,7 gewichtet, für alle anderen SchülerInnen wird der Faktor 1,0 zugrunde gelegt. Maßgeblich für die Ermittlung des trägerscharfen Budgets war dabei die Schülerzahl des Schuljahres 2018/2019 zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik.

In dem Schreiben ist das Engener DigitalPakt-Budget schulscharf aufgeschlüsselt, wobei darauf hingewiesen wird, dass es sich hierbei um eine rein nachrichtliche rechnerische Aufschlüsselung zur Information über die Berechnungsgrundlage handle, die keine Verpflichtung darstelle, diese Beträge schulscharf je Schule auszugeben. »Maßgeb-

lich ist Ihr gesamtes DigitalPakt-Budget als Träger, das Sie bedarfsgerecht auf Ihre Schulen verteilen können«, wird hervorgehoben und um Beachtung gebeten, dass der vom Schulträger zu erbringende Eigenanteil an den förderfähigen Kosten mindestens 20 Prozent beträgt.

Schöpft ein Schulträger sein Budget bis zum 30. April 2022 nicht aus, fließen die nicht abgerufenen Mittel in den Gesamtfördertopf zurück und werden dann neu vergeben. So wird sichergestellt, dass alle für Baden-Württemberg vorgesehenen Bundesmittel bis zum Ende der Laufzeit des DigitalPakts auch abgerufen werden können.

Förderanträge können ab 1. Oktober bei der L-Bank gestellt werden, die Schulträger können aber bereits jetzt mit ihren Investitionen starten, da der

vorzeitige Maßnahmenbeginn ab dem 17. Mai, dem Inkrafttreten der Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern, zugelassen wird. Für die Bearbeitung der Zuwendungsanträge ist die Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) zuständig.

Zu den Antragsvoraussetzungen zählt unter anderem eine Bestätigung des Trägers, dass der IT-Support gesichert ist, sowie die Vorlage eines Medienentwicklungsplans, der eine Bestandsaufnahme der bestehenden und benötigten Ausstattung, ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept und eine bedarfsgerechte Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte enthält. Das Landesmedienzentrum und die Medienzentren im Land unterstützen und beraten die Schulträger und die Schulen bei der Medienentwicklungsplanung.



Zu einem Informationsabend laden der Schwarzwaldvereins-Vorsitzende Peter Kamenzin und Heimatpflege-Fachwart Georg Häußler (rechts) am Montag, 30. September, um 19 Uhr in die Spitalkirche ein, zu deren Außenanlage auch ein kleiner Garten gehört (rechtes Bild). Dieser würde sich zum Beispiel für Stehempfänge nach Trauungen, Gottesdiensten zu Ehejubiläen oder anderen Veranstaltungen anbieten. Auch im Umfeld der Spitalkirche will sich der Schwarzwaldverein bei der Pflege einbringen. **Bilder: Hering**

Der Öffentlichkeit wieder zugänglich machen

Infoabend am 30. September um 19 Uhr in der Spitalkirche

Engen (her). Sie würde sich für viele Gelegenheiten anbieten, die Spitalkirche auf dem Gelände des Engener Krankenhauses, die für die Öffentlichkeit bisher nicht zugänglich und nur am »Tag des offenen Denkmals« zu besichtigen ist: Trauungen und Ehejubiläen könnten in dem für viele noch unbekanntem Kleinod gefeiert werden, Konzerte, Vorträge oder Kunstausstellungen wären weitere Nutzungsmöglichkeiten. Doch zuvor muss die 1883 abgebrannte und 1885, leicht versetzt, wieder aufgebaute Kirche in Teilen saniert und restauriert werden. Hierzu bereit ist der Schwarzwaldverein Engen. Zum einen zählt die Heimatpflege zu seinen Fachbereichen, zum anderen hat der Verein unter Leitung seines Vorsitzenden Peter Kamenzin viel Erfahrung im Sanieren und Restaurieren - man denke nur an das Sudhaus, aus dessen Innerem ein Team von rührigen Vereinsmitgliedern und Helfern etwas ganz Besonderes gemacht hat.

Auf eine Gruppe von Bürgerinnen, die sich entweder in ganz praktischer Art oder bei der Erstellung eines neuen Nutzungskonzeptes engagieren und einsetzen, hoffen Pe-

ter Kamenzin und Heimatpflege-Fachwart Georg Häußler nun auch im Fall der Spitalkirche und laden **am Montag, 30. September, um 19 Uhr zu einem Infoabend in die Spitalkirche** ein. Kamenzin wird die Vorstellungen des Schwarzwaldvereins vortragen, Stadtführerin Brigitte Meßmer über die Geschichte der Kirche des ehemaligen Kapuzinerklosters informieren.

In den vergangenen Monaten kam eine Vereinbarung zwischen dem Gesundheitsverbund als Eigentümer und dem Schwarzwaldverein zustande, in der die Zuständigkeiten geregelt sind. »Die Stadt Engen und auch der Gesundheitsverbund sind zwar zu einer finanziellen Unterstützung bereit«, erklärte Peter Kamenzin im Gespräch mit dem *HegauKurier*, »aber selbstverständlich kann das Projekt nicht ohne Spenden und umfangreiche Eigenleistungen realisiert werden«.

Vorrang hat die Behebung von Wasserschäden an der Decke der Spitalkirche - möglichst noch vor Einbruch des Winters, denn »im Moment können die Schäden noch mit vertretbarem Aufwand beseitigt werden«, so Georg Häußler.

Landwirtschaftsverband Sprechstage im Oktober

Hegau. Im Oktober finden wieder Sprechstage für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 2. Oktober, sowie am Mittwoch, 16. Oktober, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Stockach.

Schwarzwaldverein Über die Hegau-Schlote

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen bietet am Sonntag, 29. September, im Rahmen der Gemeinschaftswanderung mit der Ortsgruppe Wildberg eine circa viereinhalbstündige Tour (rund 13 Kilometer, 400 Höhenmeter) über ausgewählte Hegau-Berge an.

Am Bahnhof Engen können alle Teilnehmer aus Engen um 9:30 Uhr in den Bus aus Wildberg zusteigen und fahren zum Ausgangspunkt der Wanderung an den Parkplatz unterhalb des Hohenkrähen.

Wer lieber eine verkürzte Tour laufen möchte, wird mit dem Bus nach Mühlhausen gebracht. Von dort geht es über die »Duchtlinger Steige« zum Mägdeberg. Gemeinsam wird dann am Hegau-Kreuz gevespert, um anschließend die Heiliggrabkapelle in Weiterdingen zu besichtigen.

Die abschließende Einkehr erfolgt im »Homboller Besenstüble«, wo auch der Bus für die Rückfahrt ab 17 Uhr bereitsteht.

Ausreichend Getränke, Vesper und Wanderausrüstung sind mitzubringen.

Weitere Informationen bei Wanderführer Hans Denk, Tel. 07532/495187.

Enginger 53. Herbstfest
2019

20. - 22. & September
und 27. - 29. September 2019

Freitag, 27. September	
18.00 Uhr	
Einstimmung mit dem Musikverein Orsingen	
20.00 Uhr	Eintritt frei
Unterhaltung durch die	
Samstag, 28. September	
18.00 Uhr	
Warm up mit dem Musikverein Wangen am See	
21.00 Uhr	Eintritt frei
Partynacht mit SHARK	
Sonntag, 29. September	
11.00 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Mühlhausen	
14.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Musikverein Böhringen	
17.00 Uhr Herbstfest-Ausklang mit der	Eintritt frei

Mehr Infos unter www.herbstfest.de

Seeblickhalle Steißlingen Flohmarkt rund ums Kind

Hegau. Die Steißlinger Spiel- und Krabbelgruppe veranstaltet am 19. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Seeblickhalle wieder einen Herbst-Flohmarkt rund ums Kind (Einlass für Schwangere 9:30 Uhr). Verkauft werden gut erhaltene Kinderkleidung und Kinderzubehör wie Spielsachen oder Kindersitze. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tischreservierungen für Anbieter werden unter Tel. 0175/8037595 für Steißlinger am Montag 30. September, von 20 bis 21 Uhr und für Auswärtige am Dienstag, 1. Oktober, ebenfalls von 20 bis 21 Uhr entgegengenommen. Aufgrund der Nachfrage können pro Person maximal zwei Tische reserviert werden.



Chor »Querbeet« singt im Cubistar: Nach dem erfolgreichen und gut besuchten Konzert im vergangenen Jahr kommt es nun zu einer Neuauflage am selben Ort im Cubistar Engen am Samstag, 19. Oktober, um 20 Uhr. Der Chor »Querbeet« lädt zu einem weiteren Konzert ein und bietet eine bunte Mischung verschiedenster musikalischer Stilrichtungen. So werden zu Beginn afrikanische Rhythmen und Klänge zum Besten gegeben, gefolgt von modernem Liedgut in deutscher und englischer Sprache. Nach einer kleinen Pause werden die Zuhörer in die 50er- und 60er-Jahre zurückversetzt. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm freuen. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würde sich der Chor sehr freuen. Bild: Querbeet

Diskriminierungsfrei, transparent und verhältnismäßig

»Konzessionierungsausschuss Strom- und Gaskonzessionsverfahren« gegründet

Engen (her). Die Laufzeit der bestehenden Konzessionsverträge für den Strom- und den Gasnetzbetrieb der Stadt Engen endet im Jahr 2021. Die Stadt Engen ist verpflichtet, die Wegenutzungsrechte zur Verlegung von Strom- und Gasleitungen in öffentlichen Grundstücken zur allgemeinen Versorgung von Letztverbrauchern in einem wettbewerblichen, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren zu vergeben. Dabei ist vieles zu beachten. Einstimmig beschloss der Gemeinderat deshalb die Bildung eines beratenden Ausschusses »Konzessionierungsausschuss Strom- und Gaskonzessionsverfahren«, dem die Gemeinderäte Tobias Strobel, Heiner Holl, Gerhard Steiner (Vorsitz), Christian Arnold und Ingo Sterk angehören. Dem Ausschuss wird die Aufgabe der Vorberatung der Auswahlkriterien und der Auswahlentscheidung übertragen.

Detailliert erläutert wurden die Grundsätze des Verfahrens in der jüngsten Gemeinderatsitzung von Rechtsanwalt Dr. Wolf Templin von der Kanzlei Boos Hummel & Wegerich Rechtsanwälte PartGmbH, Berlin. Bei der Vergabe der Strom- und Gaskonzession sind die Vorgaben des Paragraph 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zu beachten. Entsprechend muss die Stadt Engen zur Einleitung des Konzessionsverfahrens das Auslaufen des Strom- und Gaskonzessionsvertrages im elektronischen Bundesanzeiger bekannt machen. Bevor die Interessenten im weiteren Verfahren zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden, hat die Stadt Engen im Gemeinderat Auswahlkriterien zu beschließen, nach denen die Angebote gewertet und letztlich die Zu-

schläge erteilt werden sollen. »Beim Neuabschluss der Konzessionsverträge sind die Rechtsgrundsätze der Nichtdiskriminierung, Transparenz und Verhältnismäßigkeit zu beachten«, betonte Templin. In Umsetzung dieser Grundsätze dürfen die einmal festgelegten Auswahlkriterien und deren Gewichtung nicht mehr verändert werden. Für alle Bewerber müssen die gleichen diskriminierungsfreien Auswahlkriterien und die gleiche Gewichtung herangezogen werden.

In dem vom Gemeinderat gegründeten »Konzessionierungsausschuss Strom- und Gaskonzessionsverfahren« werden zunächst die Auswahlkriterien beraten, die anschließend durch den Gemeinderat beschlossen werden. Zudem wird die Vorberatung der Aus-

wahlentscheidung diesem Ausschuss übertragen. Auch bei der Entscheidung der Mitglieder des beratenden Ausschusses waren die Grundsätze der Neutralität, Diskriminierungsfreiheit und Durchführung eines Geheimwettbewerbs zu beachten. Das bedeutet, dass im Konzessionsvergabeverfahren Mitarbeiter und Organmitglieder (Bürgermeister, Ratsmitglieder und andere) des öffentlichen Auftraggebers (Stadt Engen), bei denen ein Interessenkonflikt besteht, nicht mitwirken dürfen. Dies bedeutete, dass auch Bürgermeister Moser nicht in den Ausschuss bestellt werden konnte. Ein Interessenkonflikt würde insbesondere vermutet, wenn die besagten Personen bei einem potentiellen Bieter (zum Beispiel: Stadtwerke Engen GmbH) als Mitglied in ei-

nem Organ (Aufsichtsrat oder Ähnliches) oder gegen Entgelt angestellt tätig wären. Es dürften somit keine Personen in den Konzessionierungsausschuss entsandt werden und an der Beratung und Entscheidung teilnehmen, die einem Gremium (Aufsichtsrat) der Stadtwerke Engen GmbH angehören (Vermeidung von Interessenskonflikten). Würde eine Person bei der Entscheidung mitwirken, obwohl ein vorgenannter Interessenkonflikt besteht, wäre es anderen Bietern möglich, die Neutralität anzuzweifeln.

Nach den Ausführungen des Rechtsanwaltes und vor der Beschlussfassung hob Bürgermeister Johannes noch einmal die Bedeutung der Neutralität und von klaren Kriterien hervor und betonte: »Ein "sauberes" Verfahren ist das A und O«.



»Kleine« Messe groß in Vorbereitung: Der neue Engener Chor innoVocalis bereitet mit großem Elan sein erstes Konzertprojekt vor - die Aufführung der »Petite Messe Solennelle« von Gioachino Rossini. Ganz und gar keine »kleine« Messe, wie man aus dem Titel erlesen könnte, sondern ein umfangreiches Spätwerk des italienischen Opernkomponisten, das schon vor hundert Jahren das Publikum ob seiner vielfältigen Komposition begeisterte. Vier ausgezeichnete Solisten konnten für das Projekt gewonnen werden: Irene Mattausch (Engen), Alexandra Rawohl (Freiburg), Gernot Heinrich (Wien) und Szymon Chojnacki (Lübeck). Begleitet werden Chor und Solisten von Tito Spinelli am Klavier und Simon Buser am Harmonium. Unter der Leitung von Andreas Jetter wird die Messe am Samstag, 19. Oktober, um 19 Uhr in der Stadtkirche Mariä Himmelfahrt in Engen zu hören sein. Karten im Vorverkauf sind in der Buchhandlung am Markt oder unter innoVocalis@web.de erhältlich. Eine weitere Aufführung wird es am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr in der katholischen Kirche St. Johann in Bad Dürrenheim geben. Das Bild zeigt den Chor bei einer Probe.

Bild: innoVocalis

Erhebliche Kostensteigerung

Umbau des Feuerwehrgebäudes in Bittelbrunn wird teurer

Engen (her). Eine Kostensteigerung musste der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung bei der Baumaßnahme Feuerwehrhaus Bittelbrunn zur Kenntnis nehmen. Um das für die Teilortwehr in Beschaffung befindliche TSF-W unterbringen zu können, ist der Umbau des bestehenden Feuerwehrgebäudes in der Petersfelsstraße erforderlich.

So war die bisherige Garage zu niedrig und zu kurz, außerdem sind die Umkleide- und Sanitärbereiche zu modernisieren.

»Bereits bei den ersten Ausschreibungsergebnissen war eine deutliche Preissteigerung gegenüber der Kostenberechnung festzustellen, die auch dem Gemeinderat bereits mit den Vergaben mitgeteilt wurde«, erläuterte Stadtbaumeister Matthias Distler. Zudem habe sich bei dem Bestandsgebäude abgezeichnet, dass durch einen Wasserschaden im Jahr 2016 im Bereich der Notunterkunft wesentliche größere Schäden entstanden seien, die jetzt im Zuge der Bauarbeiten behoben werden müssten. Da die Notunterkunft auch weiterhin benötigt werde, stehe eine

Sanierung des Gebäudes außer Frage, betonte Distler.

Der größte Teil der Gewerke wurde mittlerweile vergeben. Ursprünglich wurden Baukosten gemäß Baubeschluss vom 18. Dezember 2018 in Höhe von 179.840 Euro veranschlagt.

Es zeichne sich nun ab, dass die Baukosten sich insgesamt auf 271.000 Euro im Bereich der Feuerwehr und auf 61.000 Euro (ursprünglich 31.000 Euro) im Bereich der Notunterkunft belaufen würden, informierte Distler.

Die Kostenfortschreibung wird über den kommenden Haushalt im Jahr 2020 finanziert. Für die 2019 benötigten Mittel (226.000 Euro für den Bereich Feuerwehr, 45.000 Euro für die Notunterkunft) stehen im diesjährigen Haushalt Mittel zur Verfügung. Die für das Jahr 2020 voraussichtlich noch erforderlichen Mittel in Höhe von 48.000 Euro für die Feuerwehr und 13.000 Euro für die Notunterkunft werden nach Beschluss des Gemeinderats in den Haushalt 2020 eingestellt.

Der Landeszuschuss wird sich auf circa 42.000 Euro belaufen.

Musikschule Engen Neuer Kurs für die Kleinsten

Engen. In der Musikschule Engen findet ab Oktober wieder ein neuer Früherziehungskurs für Kinder ab vier Jahren statt. Unterrichtstag ist der Donnerstag. Die Musikalische Früherziehung führt Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren zielgerichtet und auf spielerische Weise zur Musik: Sie singen, tanzen, spielen auf Orff-Instrumenten, hören Musik und Klang-Geschichten, lernen Instrumente und Noten kennen. Eine kostenlose Schnupperstunde findet am Donnerstag, 26. September, um 15 Uhr statt. Infos und Anmeldung unter Tel. 07733/501888.

Grundschule Mühlhausen-Ehingen Kleiderbörse

Hegau. Bei der Kleiderbörse in der Mägdeberghalle in Mühlhausen am Samstag, 19. Oktober, können gut erhaltene, saubere und modische Herbst- und Winterbekleidung (Größe 56 bis 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Fahrräder, Ausstattungsartikel, Umstodsmode sowie Kinderschuhe (maximal drei Paar Schuhe pro Teilnehmer) verkauft werden. Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäschekörben angeliefert werden müssen.

Vom Verkaufserlös werden 10 Prozent Provision für die Grundschule Mühlhausen-Ehingen einbehalten sowie zusätzlich 2,50 Euro für den Druck und die Zustellung der Etiketten.

Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Die nicht verkauften Artikel und die Einnahmen müssen zwischen 17 und 17.30 Uhr abgeholt werden.

Für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee und Kuchen gesorgt.

Weitere Infos/Anmeldung für eine Teilnehmernummer ab 25. September per Email: kleiderboerse_info@web.de (bei Nummernvergabe gibt es eine Bestätigung).



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Mageres Kesselfleisch, gekochte Rippe
- Knöchle, frische Bratwürste
- Frischkraut von der Höri
- Frisch geschlachtete Suppenhühner

Mittwoch, 02.10.19, zusätzlich von 8–12 und 14–18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Reges Treiben herrschte am Samstag, 14. September, in der Engener Altstadt. Von 18 bis 22 Uhr veranstalteten das Team der »MachBar« und die Rockband »Schlaflos« das zweite »MachBar uff dä Gass«. Die Lokalmatadore der Engener Rockband »Schlaflos« brachten den Kirchplatz zum Kochen. Erstklassige Musik in einer lauen Spätsommernacht, gepaart mit dem Ambiente der Altstadt, ließen den Abend zu einer rundum gelungenen Party werden. Bild: Sprenger

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230
Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung
Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anseltingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Volkstheater Konstanz/ Theater St. Gallen

Neues Abo-Programm

Engen. Die Gruppe Engen der Volkstheater Konstanz bietet für die Spielzeit 2019/2020 am Theater St. Gallen im Ring C folgende Veranstaltungen an, die jeweils um 14 Uhr beginnen: 20. Oktober: »Rusalka«, Oper von Antonin Dvořák, lyrisches Märchen in drei Akten. 17. November: »Faust«, Oper in fünf Akten von Charles Gounod. 5. Januar 2020: »Die schöne Helena«, Opera bouffe in drei Akten von Jacques Offenbach. 1. März 2020: »Kohle, Asche, Licht«, Tanzstück in drei Teilen, Choreografie von Kinsun Chan. 19. April 2020: »Giulio Cesare in Egitto«, Oper in drei Akten von G. F. Händel. 17. Mai 2020: »Lessons in Love and Violence«, Oper in zwei Teilen von George Benjamin.

Informationen bei Familie Schwanz, Vorstadt 13, Telefon: 07733/5425.

Selbsthilfegruppe Asthma Gesprächsabend

Hegau. Die Selbsthilfegruppe Asthma lädt am **Dienstag, 1. Oktober**, um 17 Uhr in den Lindenhof in Worblingen zum Thema »Was möchte ich schon immer mal den Apotheker fragen«. Apotheker Eckhardt Fegert steht dem Publikum zum Gespräch zur Verfügung.

Berufsschulzentrum Radolfzell

Von der Idee zum Produkt

Hegau. Die Berufskollegs »Mode und Design« sowie »Produktdesign« und das Technische Gymnasium »Gestaltungs- und Medientechnik« geben im Rahmen der Radolfzeller Kultur Nacht am Mittwoch, 2. Oktober, von 18 bis 24 Uhr im Berufsschulzentrum Radolfzell eine Übersicht über die Ausbildung dieser Schularten in ihrer gesamten Bandbreite. Während die zukünftigen Modeschöpfer den Weg vom Entwurf bis zum fertigen Kleidungsstück aufzeigen, präsentieren die Schüler des »Produktdesign« selbst entworfene und gefertigte Schülerarbeiten. Die angehenden Gestaltungs- und Medientechniker des TG präsentieren selbst erstellte Filme und Computerspiele.

Im Rahmen dieser interessanten Produktpräsentationen können sich interessierte Jugendliche und Eltern allgemein über diese Schularten informieren. Auch das leibliche Wohl kommt an diesem Abend nicht zu kurz.

Volkshochschule Landkreis Konstanz

Märchen- spaziergang

Hegau. Familien mit Kindern ab sechs Jahren können mit der Märchenerzählerin Elisabeth Frank am Feiertag, 3. Oktober, von 14 bis 16 Uhr einen märchenhaften Spaziergang am Hohentwiel unternehmen. Erich Georg Gagesch hat das Buch »Audifax und Hadumoth« herausgegeben, eine Geschichte über zwei Hirtenkinder aus dem Roman »Ekkehard« von Joseph Viktor von Scheffel.

Während des Spaziergangs entführen die Erzählungen über Audifax und Hadumoth ins Mittelalter, umrahmt von der herrlichen Natur auf dem Hohentwiel.

Märchen und Geschichten runden den Nachmittag ab. Vesper, Getränk und gutes Schuhwerk bitte mitbringen. Die Gebühr beträgt 9 Euro, eigene Kinder von sechs bis zehn Jahre sind frei, Kinder von zehn bis 16 Jahre 5 Euro.

Eine Anmeldung unter Tel. 07731/95810 oder www.vhs-landkreis-konstanz.de ist erforderlich.



Ganz viel Langohrzauber erlebten Kinder und Jugendliche im Rahmen des Sommerferienprogramms auch in diesem Jahr. An drei Ferientagen konnten insgesamt 48 Teilnehmer eine zauberhafte, spaßbringende Zeit genießen. Alle waren mit Begeisterung bei Aktivitäten wie Hufeisenwerfen, Schatzsuche, Rieseisenblasen, Eselbasteln und vieles mehr dabei. Das Allergrößte aber war, Zeit mit den Langohren zu verbringen. Im Handumdrehen waren die Gäste verzaubert, beim Eselführen, Striegeln und Kuschneln. Am Lagerfeuer gab es Stockbrot und Grillwurst. Zwischendrin ließen sich alle die ein und andere Leckerei schmecken. Für einige Kinder war es zum wiederholten Mal ein toller Ferientag im Langohrzauber. Der Abschied von den Eseln fiel wie immer schwer. Bild: Erdmann

Ökomarkt trifft Oktoberle

Anzeige



Touristik-Verein Auf dem Kirchplatz

Engen. Der Touristik-Verein Engen freut sich, zum diesjährigen Ökomarkt die Gäste auf dem Kirchplatz begrüßen und sie mit Getränken und leckerer Kürbissuppe verwöhnen zu dürfen. Sowohl am Stand wie auch am Werbemobil ist vielerlei Informationsmaterial über die Stadt Engen und den Hegau erhältlich.

Die Eröffnung des Engener Ökomarkts am kommenden Sonntag, 29. September, um 11 Uhr auf dem Marktplatz wird traditionell von der Bläsergruppe des Hegerings Engen umrahmt, bevor Bürgermeister Johannes Moser die Besucherinnen und Besucher in Engen willkommen heißt.

Archiv-Bild: Hering



**Schlafkomfort
in Naturmaterialien**

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Ihr Schlafberater für gesundes
Schlafen in Naturmaterialien

ProNatura.
ergonomisch besser schlafen
Eine Preiswürde von JOKA

Öffnungszeiten des Schlafstudio nach Vereinbarung
Ostlandstraße 2 78234 Engen Tel. 07733 6806

www.pronatura-lang.de

Sie finden uns vor den Pfarrhausgaragen

**HELD
OPTIC**





Ökomarkt – Natürlich Sehen!





Sonntag 29. September 2019

Satte Rabatte %%%

Wir schließen und
alles muss raus!!

Wir danken unseren treuen Kunden
für ihr Vertrauen.

Am Maxenbuck 14
Tel: 0 77 33 - 21 12

78234 Engen
sellvelo@t-online.de

Zeichen setzen für Umwelt und Natur

27. Engener Ökomarkt am Sonntag von 11 bis 18 Uhr

Engen (her). Er ist einzigartig in der Region und trägt seit nunmehr 27 Jahren zum ganz besonderen Ruf Engens als »Stadt der Märkte« bei - der traditionelle Engener Ökomarkt. Auch bei seiner 27. Auflage am kommenden Sonntag, 29. September, von 11 bis 18 Uhr, erwartet die Besucher in der Hauptstraße, der Vorstadt und der Peterstraße eine reizvolle und interessante Mischung aus Informationen und Unterhaltung. Neben den unterschiedlichsten Lebensmitteln präsentieren die knapp 80 Teilnehmer, darunter zahlreiche Kunsthandwerker, 20 Informationsstände und zwölf Bewirtschaftungsstände mit selbst produzierten Speisen, auch eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes. Zum vierten Mal wird der Ökomarkt mit dem verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« des Einzelhandels kombiniert (siehe Artikel auf Seite 17).



Im vergangenen Jahr gab es aufgrund der monatelangen Trockenheit kaum Pilze - in diesem Jahr jedoch sind die Pilzfreunde Engen wieder beim Ökomarkt vertreten. An ihrem Stand erhalten die Besucherinnen und Besucher interessante Einblicke in die Welt der Pilze und können sich beraten lassen - und natürlich die köstliche Pilzsuppe genießen.

»Als die Stadt Engen den Ökomarkt 1993 ins Leben rief, nahm sie eine Vorreiterrolle ein und hat dieses Alleinstellungsmerkmal bis heute behalten«, blickte Bürgermeister Johannes Moser im Rahmen eines Pressegesprächs zurück. Ziel ist es seither, den Marktbesuchern die Möglichkeit zu bieten, nicht nur über Umweltschutz zu reden, sondern sich aktiv darüber informieren und sich durch die wertvollen Anregungen mit dem nachhaltigen Schutz von Umwelt und Natur auseinandersetzen zu können. Von Beginn an gut angenommen, wuchs die Zahl der Aussteller und Besucher kontinuierlich, und der Ökomarkt wurde zu einem festen Bestandteil der Engener Märkte im Jahreslauf. Für die herbstliche Dekoration der Altstadt und Sitz-

möglichkeiten sorgt alljährlich der Städtische Bauhof.

Zu den vielfältigen **Informationen und Angeboten** rund um die Themen Umwelt- und Naturschutz, Ernährung, Gesundheit und Energie zählen beim Ökomarkt zum Beispiel auch Energieeinsparung, die Nutzung von erneuerbaren Energien und umweltfreundliche Heizmöglichkeiten. Die Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau wird über vielerlei rund um das Thema Verkehr informieren. Wer sich für Apfel- und Birnensorten aus der Region interessiert, erfährt viel Wissenswertes darüber bei Horst Öxle und kann die Früchte vor Ort verkosten. Auch der städtische Forstbetrieb ist mit seinem »Brennholzhäusle« mit Informationen zur Forstwirtschaft und einem Waldquiz

wieder präsent. Breit ist die Palette an frischen Lebensmitteln aus der Region an den Ständen des Ökomarkts - und ebenso breit das kulinarische Angebot.

»Auch für ein attraktives **Rahmen- und Kinderprogramm** zum diesjährigen Hauptthema Streuobst und Bienen ist gesorgt«, macht Ökomarkt-Organisatorin Michaela Schramm, die innerhalb der Stadtverwaltung für den Umweltbereich zuständig ist, neugierig. Um plastisch darzustellen, wie man mit wenig Aufwand seinen Garten oder den Balkon insekten- und bienenfreundlich gestalten kann, hat sie extra verschiedene kleine Schaukästen angelegt. Zudem werden an einigen Ständen Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche angeboten. Auf dem Kirchplatz können die Marktbesucher mit einer historischen Apfelpresse

unter Anleitung selbst frischen Apfelsaft herstellen und verkosten.

Passend zum Thema Bienen und Streuobst wird »Miss Bee and her friends« (Bianca Duventäster) mit den jungen Marktbesuchern aus Naturmaterialien Nisthilfen für Insekten basteln und nebenbei auch viel Wissenswertes über Bienen und Insekten erzählen. Die »Brigachtaler Biergartenmusik« wird die Besucher musikalisch unterhalten und zum Verweilen auf dem Markt einladen, zwei Clowns werden in den Gassen ihre Späßchen treiben.

Kostenfrei ist zudem der Besuch der aktuellen Ausstellungen im Städtischen Museum Engen + Galerie möglich. Und im Alten Stadtpark findet während der Marktzeit das große Bouleturnier der Boulefreunde Engen statt.



Die »Brigachtaler Biergartenmusik« wird die Besucherinnen und Besucher von »Ökomarkt trifft Oktoberle« musikalisch unterhalten.

Archiv-Bilder: Hering

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.
Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

STADT
WERKE
ENGEN

Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr



Einzelhändler laden zum Einkaufsbummel ein

Verkaufsoffener Sonntag »Oktoberle«
von 12 bis 17 Uhr

Engen (her). Seit der erfolgreichen Premiere von »Ökomarkt trifft Oktoberle« vor drei Jahren, bei der das verkaufsoffene »Engener Oktoberle« auf Anregung des »Marketing Engen«-Vereins (MEV) erstmals mit dem Engener Ökomarkt kombiniert worden war, um Synergieeffekte zu nutzen, öffnen zahlreiche Engener Einzelhändler und Gastronomiebetriebe jährlich am Ökomarkt in der Altstadt ihre Türen, so auch am kommenden Sonntag, 29. September, von 12 bis 17 Uhr.

Am Sonntag ist Bummeln, Schauen, Kaufen und Genießen angesagt, werden doch die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe wie in den vergangenen Jahren herbstlichen Charme versprühen und neben der Vielfalt ihres Angebotes und der individuellen Beratung auch leckere kleine Köstlichkeiten für die Besucher bereithalten. Ob schicke Brillen, edler Schmuck oder pfiffige Taschen, ob Gardinen aller Art, die neue Schuhkollektion oder schnittige Fahrräder - all dies und noch viel, viel mehr ist am »Oktoberle« am kommenden Sonntag zu finden.

Erneut werden sich die **Altstadthändler** für ihren verkaufsoffenen Sonntag viel einfallen lassen, um die Besucher zu überraschen. »Ich bin begeistert von den geplanten Aktionen«, macht die MEV-Vorsitzende Berta Baum im Gespräch mit dem *Hegaukurier* schon einmal neugierig, zum Beispiel auf das Gewinnspiel, bei dem vier Kassenbons mit Stempel aus unterschiedlichen Altstadtgeschäften oder -gastronomiebetrieben in einem Umschlag am Stand des Touristik-Vereins auf dem Kirchplatz oder bis Montag im Bürgerbüro abgegeben werden können.

Als Preise winken Engener »Sterntaler« und Einkaufsgutscheine.

Im Mittelpunkt des »Oktoberle« stehen natürlich der

Verkauf und optimale Beratung, denn dafür sind die kleinen individuellen Geschäfte in der Altstadt bekannt: Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreier Ambiente beraten und betreuen lassen.



Zum verkaufsoffenen Sonntag »Oktoberle« laden die Engener Altstadthändler am kommenden Sonntag, 29. September, von 12 bis 17 Uhr herzlich ein. Bei einem Bummel durch die Geschäfte können sich die Besucher in aller Ruhe von der Warenvielfalt, dem Branchenmix und der Leistungsfähigkeit überzeugen.

Archiv-Bild: Hering



Wir wollen anders sein

lang GOLD *Rudi Lang*

Meister Schmiede

Rudi Lang Hauptstraße 5
78234 Engen 07733/2255
www.goldschmiede-engen.de

Schwäbische Comedy im Badischen

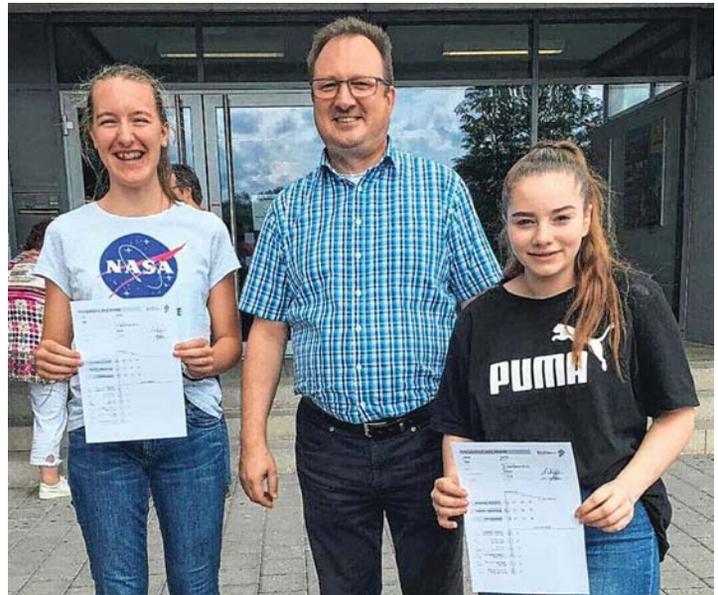
Förderverein Hegau-Jugendwerk lädt ein

Hegau. »Dobbelt gmobbelt hebt besser« heißt das Programm von »Hillu's Herzdropfa«. Unter dem Motto »schwäbische Comedy, kulturig« tourt das Mann-Frau-Duo aus Schelklingen am Südrand der Schwäbischen Alb durch die deutschen Lande und sorgt für beste Unterhaltung bei allen Schwaben, die gerne über sich selber lachen und bei Nichtschwaben, die gerne über Schwaben lachen. Das Duo kommt auf Einladung des Vereins der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH am 25. Oktober in die Hochrhein-

halle Gailingen. Im Eintrittspreis von 30 Euro ist ein schwäbisch-deftiges Abendessen inklusive (ohne Getränke). Einlass und Apéro ab 18 Uhr, das Essen wird ab 19 Uhr serviert, die Vorstellung beginnt um 19.45 Uhr.

Karten gibt es im Rathaus Gailingen im TIBS (Tourist-Info und Bürgerservice), an der Zentrale im Hegau-Jugendwerk in Gailingen und an der Zentrale im Klinikum Singen.

Der Reinerlös des Abends kommt dem HJW-Förderverein und damit dem Hegau-Jugendwerk zugute.



Erfolgreich bestanden Letizia Kopp und Giada Galasso am 13. Juli in Stockach die Bronzeprüfung des Jungmusikerleistungsabzeichens. Sie werden in der Querflöte von Thomas Mertens an der Musikschule Engen unterrichtet und spielen aktiv in der Jugendkapelle Engen. Bild: Musikschule Engen

Die Sponsoren-Familie

Einige tausend Freunde hat das „Am-Vieh-Theater“ gewiss, aber auch eine Familie von Firmen, Institutionen und Privatpersonen, die sich finanziell und materiell großzügig zeigen, damit das Bühnen-Phänomen stabil funktionieren und so den Menschen Freude bereiten kann. Die Donaueschinger Fürstenberg-Brauerei und die Sparkasse gehören schon seit vielen Jahren dazu. Neben diesen zwei „großen“ Sponsoren sind die auf Afrika spezialisierte Reiseagentur Get-up-Tours aus Mundelfingen, Hofmeier Frisüre aus Löffingen, Kundt Elektrobau Löffingen, Mäder Holzbau Mundelfingen, Elektro Sibold Donaueschingen und die Stadt Hüfingen dabei.

Und jetzt hat sich diesem Kreis, der das „Am-Vieh-Theater“ unterstützt, auch die Wochenblatt-Gruppe des Medienhauses SÜDKURIER mit der neu formatierten Wochenzeitung STAZ und anderen Blättern dieser Familie in Nachbarschaft des Schwarzwald-Baar-Kreises angeschlossen, liefert mit über 100.000 Exemplaren Auflage die Nachrichten der Kult-Bühne in die Haushalte.

Viel Vergnügen mit dem



Martin Springindschmitt

Mit einer dritten und vierten Spielsaison des aktuellen Programms „Kaunt Daun“ sollen auch Interessenten eine Chance erhalten, die sich bisher vor den Verkaufswarteschlangen scheuten.

Von Wolfgang Losert

Kein anderes Bühnen-Ereignis in ganz Baden wird von begeisterten Besuchern so massiv geflutet wie das Mundelfinger Dorfcomedy-Spektakel „Am-Vieh-Theater“. Seit sich der Vorhang in dem rustikalen Theater-Stadel 1997 zum ersten Mal teilte, waren alle Vorstellungen ausverkauft. Der Ticket-Schalter geriet immer zur Staumauer eines über hundert Meter langen Fan-Stroms. Karten erzielten Schwarzmarkt-Preise. Doch jetzt wollen die vier Freizeit-Komödianten Hans Kindler, Kurt Kammerer, Reinhard Mäder und Peter Kuhr, die in der rustikalen Kulisse während der acht Aufzüge in 35 Rollen wechseln und darin Alltagsszenen

20 Vorstellungen im Herbst und Frühjahr

3000 Karten fürs „Am-Vieh-Theater“



Das Am-Vieh-Theater spielt auf: von links Kurt Kammerer, Peter Kuhr, Hans Kindler und Reinhard Mäder.

skurril deformieren, die Schleuse zum Kartenkauf einmal weit öffnen. Und – neben den altgedienten Fans – ausdrücklich jene zu ihrem Erlebnis-Spaß einladen, die bisher vor diesem Andrangs-Pfropf resignierten. Denn anders als in der Vergangenheit spielt die Dorfcomedy-Bühne ihr Programm nicht nur vier Spielstadien über zwei Jahre hinweg, sondern geht in eine ausgedehnte Nachspielzeit. Nach den Frühlings- und Herbststadien 2017 und 2018 mit 6000 Karten fürs Stammpublikum gibt es nun noch einmal 3000 Karten für mögliche Besuch-Debüttanten. Aber freilich werden auch jene Fans bedient, die auf eine Erlebnis-Wiederholung sinnen. Zum dritten Mal seit der Premiere von

„Kaunt Daun“ gibt es damit einen Verkauf für 20 Vorstellungen im nahen Herbst 2019 und für den Frühling 2020. Diesmal gibt es die begehrten Karten auf dem Festgelände des Kreisernedankfestes am Heimatort des Am-Vieh-Theaters, im Hüfinger Stadtteil Mundelfingen. Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober, öffnet dort der Schalter für die Tickets der zwanzig Vorstellungen im Herbst 2019 und Frühjahr 2020 um 13 Uhr. Pro Käufer werden höchstens sechs Eintrittskarten zum unveränderten Preis von 21 Euro abgegeben.

Damit inszeniert sich das traditionelle Verkaufsspektakel diesmal in geradezu ideal passendem Rahmen: Spiel

Kartenverkauf am 3. 10.

Die Karten für alle 20 Vorstellungen der Herbststafel 2019 und Frühlingstafel 2020 gibt es am 3. Oktober ab 13 Uhr am Verkaufsschalter auf dem Festgelände des Kreisernedankfestes in Mundelfingen. Die Spieltermine: Herbststafel 2019: 8., 9., 15., 16., 22., 23., 29. und 30. November. Frühling 2020: 17., 18., 24., 25. April und 1., 2., 8., 9., 15., 16., 22. und 23. Mai. Platzreservierungen gibt es nicht. Das Theater in der ehemaligen Mundelfinger Festhalle wird um 18.30 Uhr geöffnet, nach Einlass beginnt die Bewirtung mit Getränken und Vesper, die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Die Nachholtermine aus 2018 finden wie geplant statt am 18.10., 19.10., 25.10 und 26.10. Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte unter info@am-vieh-theater.de.

die Bühne in der alten Mundelfinger Festhalle doch inmitten einer bäuerlichen Dorfkulisse, so gibt's diesmal die Karten mitten im dörflich-bäuerlichen Ambiente des Erntedankfestes.



Peter Kuhr



Hans Kindler



Reinhard Mäder



Kurt Kammerer



Das junge Team an ausgebildeten Sängern und Musiktalenten um MD Ulrike Brachat (nicht auf dem Bild) freut sich auf die Aufgabe, einen »Jungen Stadtchor« aufzubauen. Bild: Stadtchor Engen

Chor in Bewegung

Stadtchor steht kurz vor Gründung des Kinder- und Jugendchors

Engen. Gleich nach der Sommerpause wurde beim Stadtchor Engen über die Mitgliedsbeiträge des neuen Kinder- und Jugendchor Stadtchors Engen abgestimmt. Die gut durchdachten Vorschläge des Vorstandsteams wurden einstimmig bestätigt.

Kinder ab circa fünf Jahren und Jugendliche bis 18 Jahren im Gruppenunterricht sollen einen monatlichen Beitrag von 15 Euro bezahlen, Geschwisterkinder 10 Euro. Außerdem haben die Mitglieder des Kinder- und Jugendchors die Möglichkeit, mehrmals kostenlos zu schnuppern. Auch die Kündigungsfrist wurde auf zweimal jährlich ausgedehnt. Der Stadtchor, dem die neue Chorabteilung aus versicherungstechnischen Gründen angegliedert wird, begleitet den Aufbau des Nachwuchses im Ehrenamt.

Diese günstigen Beiträge sind nur möglich, weil der Stadtchor ein anerkannter gemeinnütziger Verein ist und lediglich kostendeckend arbeitet. Der be-

reits angekündigte Informationstag für alle Interessierten mit ihren Kindern und Jugendlichen findet voraussichtlich im Oktober dieses Jahres statt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Die Chorleiterin und erfahrene Diplom-Gesangs- und -Musikpädagogin, MD Ulrike Brachat, freut sich mit ihrem jungen Team an ausgebildeten Sängern und Musiktalenten auf diese Aufgabe. In der Ansprache des Vorstandsteams heißt es: »Was für ein großes Glück, eine Chorleiterin mit enormen Wissensschatz zu haben, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen für Musik begeistern kann«.

Musik entdecken und mit allen Sinnen erleben, Singen, Tanzen, Stimmbildung, Sprecherziehung, szenisches Gestalten, Musiktheater, Bühnenpräsenz, ein frohes Miteinander und altersgerechte Freizeitgestaltungen sind unter anderem Inhalte dieses Angebots.

Rückstand in deutliche Führung gedreht

Erneuter 9:7-Sieg des RSV Neuhausen

Neuhausen. Am zweiten Spieltag der Tischtennis-Betriebsklasse gewann die erste Mannschaft des RSV Neuhausen gegen die zweite Mannschaft der SpVgg F.A.L. Wie bereits am ersten Spieltag ging die Mannschaft erneut über die volle Distanz und siegte knapp mit 9:7.

Der Start in die Eingangsdoppel verlief für den RSV unglücklich. Mit 1:2 ging Neuhausen in Rückstand, da zwei der drei Doppel mit 2:3 verloren gingen. Dieser Rückstand konnte jedoch postwendend in eine deutliche Führung gedreht werden.

Von den ersten acht Einzeln konnte der RSV sieben Einzel für sich behaupten und ging dadurch mit 8:3 in Führung. Anschließend gingen die nächsten vier Einzel an den

Gast aus F.A.L. Beim Stand von 8:7 ging das Doppel 1 aus Udo Schafhäutle und Bernhard Schrott an die Platte. Die beiden konnten nach ihrem Sieg aus dem Eingangsdoppel auch das Schlussdoppel mit 3:1 gewinnen. Die Einzelsiege sicherten dem RSV Edgar Rathfelder (2), Udo Schafhäutle (2), Bernhard Schrott (1), Markus Schafhäutle (1) und Jannik Walz (1).

Die erste Mannschaft bestreitet das nächste Saisonspiel am 5. Oktober beim TSV Mühlhofen und möchte dort die Siegesserie ausbauen.

Wichtige Info für die Mitglieder des RSV Neuhausen: Die diesjährige Einzel-Vereinsmeisterschaft wird nicht am 3. Oktober stattfinden. Der neue Termin wird noch bekanntgegeben.

Denken wie eine Biene
gut und günstig
Sie schon jetzt daran
stecken kann
stechen kann
Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: info@blersch-insektenschutz.de

Herbstaktion
Alu-Haustüren

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Ihre Ansprechpartner:
Joachim Wolteck
Tel.: 07771 9335-33
j.wolteck@nothelfer.de
Timo Hägele
Tel.: 07771 9335-30
t.haegle@nothelfer.de

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D - 78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: 07771 9335-30
www.nothelfer.de

Türen aus Holz und Glas, Parkett, Vinyl, Holz im Garten, ...



Die »Gipfelkönige« Jürgen Egner und Dr. Arnulf Hamann (linkes Bild) und die jüngsten Teilnehmerinnen Hanna und Leni Steinhof, die sichtlich viel Spaß hatten. Beide sind erfolgreich in der Rennmannschaft des Skiclubs Engen. Bilder: Skiclub



Sehenswerter Sieg

HFV drehte das Spiel von 2:0 auf 2:5

Hegau. Der Hegauer FV fuhr am sechsten Spieltag beim Meisterschaftsfavoriten Spvgg F.A.L. in Frickingen einen sehenswerten 2:5-Auswärtssieg ein und holte dabei sogar einen 2:0-Rückstand auf. Der verdiente Lohn: Tabellenplatz Zwei und dreizehn Punkte. Der HFV zeigt eindrucksvoll, dass er als Aufsteiger in der **Landesliga** mithalten kann. Das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler, das bis zur Halbzeit nicht unbedingt zufrieden war, attestierte der Mannschaft im zweiten Abschnitt eine starke Leistung.

Direkt von Beginn an entwickelte sich ein intensives Spiel, in dem jeder Ball umkämpft wurde. In der 32. Minute schnappte sich der F.A.L.-er Angreifer Timo Senn einen Abpraller nach einem Einwurf. Aus 20 Metern traf er zum 1:0. Sechs Minuten später bekam Mark Burgenmeister auf der rechten Seite den Ball und setzte sich bis in den Strafraum durch. Seinen Pass in den Rückraum fand Kai Huber, der auf 2:0 erhöhte. Da sah die HFV-Defensive gar nicht gut aus. Kurz vor der Halbzeit kamen die Gäste wieder zum Zug. Alexander Schneider schnappte sich nach einem Fehler der F.A.L.-er Abwehr den Ball. Aus 16 Metern ließ er F.A.L.-Torwart Patrick Hummel keine Chance und traf zum 2:1-Halbzeitstand.

Auch in der zweiten Hälfte blieb es bei einer dynamischen Partie. In der 69. Minute wurde der Hegauer Angreifer Markus

Müller mit einem Steilpass in Richtung Tor geschickt. Er lief alleine auf Patrick Hummel zu und versenkte den Ball zum 2:2. Nur drei Minuten später kam David Barke an der Strafraumlinie an den Ball. Unbedrängt konnte er mit dem 2:3 den ersten Führungstreffer der Gäste erzielen. In der 79. Minute gewannen die Hegauer im Mittelfeld den Ball und steckten ihn auf Schneider durch. Der Angreifer lief daraufhin alleine auf das Tor zu, umspielte Torwart Hummel und erhöhte auf 2:4. Vier Minuten vor dem Ende startete der HFV einen Konter über Kevin Peckruhn, der auf Müller ablegte. Mit seinem zweiten Tor markierte Müller daraufhin den 2:5-Endstand für den HFV.

Am kommenden **Sonntag, 29. September**, empfängt der Hegauer FV auf dem Sportplatz in Welschingen den FC Schonach, Spielbeginn ist um 15 Uhr.

Das **Kreisliga-A-Team** des Hegauer FV zeigte einen ganz schwachen Auftritt und kassierte zu Hausen im Derby gegen den SV Aach-Eigeltingen eine deutliche 2:6-Klatsche. Am kommenden Sonntag läuft es beim FC Überlingen 2 (15 Uhr) hoffentlich besser.

Das **Kreisliga-B-Team** unterlag ebenfalls im Nachbarschafts-Derby gegen den SC Weiterdingen mit 5:2. Am kommenden Samstag, 28. September, steht um 14 Uhr beim FC Hilzingen 2 das dritte Nachbarschafts-Derby in Folge auf dem Spielplan.

Traumhaftes Wetter und beste Stimmung

Skiclub wanderte auf dem Bernauer Hochtal Steig

Engen. Bei traumhaft schönem Spätsommerwetter trafen sich am vergangenen Sonntag Mitglieder des Skiclubs Engen zu einer Wanderung auf dem Bernauer Hochtal Steig. Der Weg führte zunächst vom Parkplatz Ankenbühl über einen steilen Pfad im Wald zum Hohfelsen.

Von dieser markanten Felsgruppe konnte die Wandergruppe die Kuppel des Doms von St. Blasien erkennen und den Blick über das Bernauer Hochtal genießen.

Nach einem weiteren Aufstieg wurde das kleine Spießhorn erreicht. Hier legte die Wandergruppe eine Mittagsrast ein. Der beeindruckende Panoramablick über viele Gipfel des Schwarzwaldes ließ den Verzehr des Rucksackessens zu einem besonderen Erlebnis werden.

Danach erfolgte ein weiterer Anstieg zum großen Spießhorn mit einem herrlichen Blick über das Menzenschwander Tal bis hin zu den Hegaubergen im Hintergrund. Hier war auch der höchste Punkt der Wanderung erreicht, und nach einem kurzen Abstieg mit Blick auf den gegenüberliegenden Feldberg

und das Herzogenhorn erreichte die Gruppe die Krunkebach-Hütte.

Hier wurde mit Kaffee und Kuchen wieder Kraft gesammelt für den weiteren Weg zum Milchberg. Danach ging es über einen steilen Pfad in Serpentina durch den Wald. Über üppige Bergwiesen mit weidenden Kühen wurden die Wanderer vom Läuten der Kuhglocken begleitet.

Ein letzter kurzer Stopp wurde am Scheibenfelsen eingelegt. Hier findet zum Ende der Fasnet das traditionelle Scheibenschießen statt und damit wird der Winter verabschiedet.

Der letzte Teil der Wanderung führte über den Bernauer Panoramaweg zurück zum Parkplatz. Um die Anstrengungen der 18 Kilometer langen Wanderung etwas zu mildern, wurde die Wandergruppe vom Skiclub mit einem kleinen, erfrischenden Umtrunk überrascht.

Gutgelaunt wurde die Heimreise angetreten, und alle Teilnehmer waren sich einig: Das war eine sehr erlebnisreicher Wandertag bei traumhaftem Wetter und bester Stimmung.



Die Wandergruppe des Skiclubs Engen auf dem Hohfelsen.

Durch den schönen Hegau

Bildersuchfahrt des Automobilclubs Engen
am 3. Oktober

Engen. Nach vielen Jahren der Pause ist es wieder soweit: Der Automobilclub (AC) Engen im ADAC lädt hiermit seine Mitglieder, Freunde und Gönner zu einer Bildersuchfahrt am 3. Oktober ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet eine gemütliche Fahrt von 20 Kilometern und etwa zwei Stunden durch den schönen Hegau. Neben der Suche und dem Auffinden von Bildern werden auch einige Aufgaben zu lösen sein. Damit die Teilnehmer sich nach der Fahrt wieder stärken können, gibt es anschließend Leckeres vom Grill und Getränke nach Wahl.

Teilnahmebedingungen: Der Fahrer muss im Besitz einer

gültigen Fahrerlaubnis sein. Die Teilnehmer haben sich an die Verkehrsordnung beziehungsweise -regeln zu halten. Pro Fahrzeug können mehrere Personen mitfahren.

Nennungsabschluss ist am 1. Oktober. Nennungsbeginn am Startort: ab 9.30 Uhr, Fahrerbesprechung: 9.45 Uhr, Start: 10 Uhr. Startort ist in Engen bei der Firma Funke/Senergie in der Gerwigstraße 8, die Startgebühr beträgt 5 Euro pro Fahrzeug.

Anmeldung unter: rainer.ergler@ac-engen.de.

Ausrichter Rainer Ergler und der Vorstand des AC Engen freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Skiclub Engen

Mountainbike-Ausfahrt

Engen. Am Samstag, 5. Oktober, lädt der Skiclub Engen zu einer Mountainbike-Ausfahrt ins Silbertal ein. Die Teilnehmer dürfen sich auf einige Höhenmeter und schöne Abfahrten freuen. Eine Hütten-einkehr ist eingeplant. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften. Teilnehmen können Mitglieder und Nichtmitglieder. Die Strecke ist für E-Bike geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal acht bis zehn Personen begrenzt.

Anmeldung und weitere Auskünfte über Jochen Sprenger, Tel. 07733/504840 (ab 19 Uhr) oder per E-Mail jochen.sprenger@skiclub-engen.de.

TG Welschingen

Kein Zumba am 2. Oktober

Welschingen. Die Zumba-Stunde der TG Welschingen mit Tanja Klöpfer am Mittwoch, 2. Oktober, um 19 Uhr fällt aus.

Ab Mittwoch, 9. Oktober, findet die Stunde wieder wie gewohnt statt.

TV Engen

Badminton ab 26. September

Engen. Das Badminton-Training des TV Engen startet nach den Sommerferien wieder morgen, Donnerstag, 26. September, um 20 Uhr.

Frauen-Verbandsliga

Niederlage zum Auftakt

Hegau. Das Frauen-Verbandsliga-Team des Hegauer FV ist mit einer unglücklichen Niederlage in die neue Saison gestartet. Gegen den letztjährigen Vizemeister FC Hochrhein-Hohentengen-Stetten, der auch in dieser Saison ein kräftiges Wort bei der Vergabe der Meisterschaft mitreden möchte, war die HFV-Elf absolut auf Augenhöhe, konnte aber die eigenen Möglichkeiten leider nicht nutzen. Ein Doppelpack von Tamara Becker (35., 37. Minute) innerhalb von zwei Minuten entschied am Ende das Spiel zu Gunsten der Gäste.

Am kommenden Sonntag, 29. September, ist der Hegauer FV in der Ortenau bei der SG Vimbuch/Lichtenau zu Gast, Spielbeginn ist um 13.15 Uhr.



Die letzte Bildersuchfahrt des Automobilclubs Engen fand 1982 statt. Jetzt will der AC die Tradition wieder aufleben lassen und lädt am Donnerstag, 3. Oktober, zu einer Neuauflage ein.

Archiv-Bild: AC Engen

Niederlage beim Club

Nürnberg schlug HFV-Frauen 3:0

Hegau. Am sechsten Spieltag in der Frauen-Regionalliga-Süd hatte der Hegauer FV beim fränkischen Meisterschaftsfavoriten 1. FC Nürnberg das Nachsehen. Die »Clubberinnen« gewannen verdient mit 3:0. Mit den aktuellen Top-3-Teams der Frauen-Regionalliga Süd, dem SC Freiburg, dem SC Würzburg und dem 1. FC Nürnberg, hatte der Hegauer FV ein sehr schwieriges Auftaktprogramm und musste jeweils auch eine Niederlage einstecken. Nun kommen hoffentlich Gegner, mit denen sich die junge HFV-Elf eher auf Augenhöhe befindet. Michael Rösch, Sportlicher Leiter des Hegauer FV: »Wir haben uns heute gegen eine sehr gute und eingespielte Club-Elf, bei der viele Automatismen sehr gut funktionierten, ganz ordentlich präsentiert. Unser Offensivspiel muss aber in den kommenden Wochen gefährlicher werden.«

Die erste gute Möglichkeit hatte Nürnberg mit einem gefährlichen Eckball, doch HFV-Torhüterin Teresa Straub fischte den Ball aus dem Winkel (4. Minute). Nach klasse Zuspiel von Jasna Formanski auf Valovine Cheboh klärte FCN-Torhüterin Lea Paulick den Ball zur Ecke (8.). Die Hegauerinnen standen kompakt und ließen die Gastgeberinnen kommen, die es zunächst hauptsächlich mit Distanzschüssen versuch-

ten. In der 20. Minute klärte Jana Butsch gerade noch ins Tor aus. Beim folgenden Eckball war Nürnbergs Top-Spielerin Lisa Ebert handlungsschneller als die HFV-Akteurinnen und setzte den Abpraller zum 1:0 ins Tor (21.). Nur zwei Minuten war Ebert wieder zur Stelle, wurde nicht geblockt und traf aus der Distanz zum 2:0 (23.). Ein Doppelpack innerhalb von zwei Minuten, doch die Hegauerinnen fingen sich wieder. In der 35. Minute hatte die HFV-Elf aber Glück, dass Franziska Mai nur den Außenpfosten traf. Nach Freistoß von Jasna Formanski kam Luisa Radice im Strafraum einen Tick zu spät (42.).

Im zweiten Abschnitt hatte Nürnberg zwar optisch mehr vom Spiel, da sich die Hegauerinnen nun aber gut auf die Spielweise der Gastgeberinnen eingestellt hatten, gab es wenig richtige Torchancen. Offensiv lief beim Hegauer FV nicht viel zusammen, da ließ Nürnberg kaum etwas zu und präsentierte sich als Top-Team. Bis in die 81. Minute hielt die Hegauer Defensive dicht, dann war Lisa Tietz zur Stelle und traf nach einem Stellungsfehler zum 3:0.

Am kommenden **Sonntag, 29. September**, empfängt der Hegauer FV den Zweitliga-Absteiger FSV Hessen Wetzlar. Spielbeginn im Hegaustadion ist bereits um 11 Uhr.



Dritter Platz für Engener U12-Team: Bei der zweiten Runde der Kinderleichtathletik, die in Singen durchgeführt wurde, starteten in der U12-Mannschaft aus Engen (von links) Mika Kemper, Joel Haverkamp, Joshua Kuba, Amy Müller, Luca Endraß, Alana Zanger und Carla Oberländer. Dieser Mannschaftsmehrkampf wurde in den Disziplinen Additionsweitsprung, Heuler-Weitwurf, 50-Meter-Sprint und Stadion-Cross (circa 1.500 Meter) durchgeführt. Das Team Engen erreichte hinter Singen und Radolfzell den dritten Platz. Die besten Ergebnisse erreichten im Sprint Alana (8,37 Sekunden), Mika (8,44 Sekunden) und Carla (8,78 Sekunden). Im Heulerball steigerte sich Alana auf 17 Zonen, gefolgt von Amy (11 Zonen) und Joshua (12 Zonen). Im Additionsweitsprung glänzten Mika mit 3,76 Metern als weitestem Sprung und Alana, die 3,64 Meter erreichte. Bei der Crossstrecke war Alana die Schnellste, 6 Sekunden vor Joel. Bild: TV Engen



Bei der zweiten Runde der Kinderleichtathletik in Singen trat vom TV Engen auch die U10-Mannschaft aus (hintere Reihe von links) Tatjana Czombera, Micha Haverkamp, Lennart Kinzner, Samira Saur, Pia Rohse und Nelia Finsler, (vordere Reihe von links) Mia Zanger, Alexander Mellein, Sedric Saur, Nico Birkholz, Enya Mingé und Alexander Sytschew an und erreichte den zweiten Platz. Bild: TV Engen

13 Medaillen und viele Bestleistungen

TV Engen erfolgreich bei IBL-Nachwuchsmeisterschaften

Engen. Bei bestem Herbstwetter gingen die Nachwuchsathleten U16 und U14 des TV Engen bei den IBL-Nachwuchsmeisterschaften in Aulendorf auf Medaillenjagd. Mit einer Ausbeute von 13 Medaillen und etlichen Bestleistungen kehrten sie aus Oberschwaben zurück. Die erfolgreichsten Athleten waren Fabien Braun, Lara Schellhorn und Aaron Küchler. Fabien (W13) holte den kompletten Medaillensatz. Sie siegte im Kugelstoßen mit neuer Bestleistung (BL) von 9,55 Metern (m) und holte Bronze im Ballwurf mit glatten 40 m. Beides bedeutete für sie Bestleistung. Lara Schellhorn (W14) gewann im Weitsprung mit 4,87 m (BL) und einer tollen Serie mit allen Sprüngen über 4,60 m. Im Hürdenlauf gewann sie Bronze in 13,87 Sekunden (s), und im 100-Meter-Lauf stellte sie auch eine neue Bestmarke mit 13,71 s auf (Platz 5). Aaron Küchler (M15) siegte im Speerwurf erwartungsgemäß mit 45,77 m. Die 4x75-Meter-U14-Staffel der Mädchen mit Lilli Geßler, Michelle Czombera, Fabien Braun und Pauline Ariens vergab die Siegchance durch einen verpatzten Wechsel und holte »nur« Silber in 42,43 s.

Weitere Medaillen holten Lilli Geßler (W13) mit Silber im

Weitsprung mit 4,81 m (BL und F-Kadernorm) und Bronze im 80-Meter Hürdenlauf in 10,59 s. Gabriel Hornstein (M15) steigerte sich im Hochsprung auf 1,66 m und holte die Silbermedaille.

Eine Bronzemedaille sicherte sich Michelle Czombera (W13) im Hochsprung mit 1,41 m mit neuer Bestleistung. Luca Hammer (M14) sicherte sich Bronze über 100 m in 13,10 s. Bronze gab es auch für Amelie Ariens (W15) über 80 m Hürden in 14,02 s.

Pauline Ariens (W12) präsentierte sich stark im Weitsprung. Sie sprang mit 4,42 m Bestleistung und erreichte Platz Sechs. Über 75 m wurde sie im Endlauf Fünfte in 11,03 s.

Weitere Ergebnisse: Hannah Singer (W13): 800 m in 2:58,74 Minuten, 75 m in 11,87 s; Michelle Czombera (W13): 75 m in 11,40 s; Pauline Ariens (W12): 60 m Hürden in 12,13 s (4.); Lilli Geßler (W13): Hochsprung 1,35 m (7.); Paul Grossekemper (M12): Hochsprung 1,25 m; Max Rohse (M12): Hochsprung 1,25 m; Timo Endras (M13): Hochsprung 1,30 m; Paul Keskin (M15): Hochsprung 1,50 m; Luca Hammer (M14): Weitsprung 4,75 m; Angelina Hellfeuer (W15): Hochsprung 1,40 m.



Daumen hoch für gute Leistungen: Die Engener Nachwuchsathleten holten in Aulendorf zahlreiche Medaillen. Das Bild zeigt (hintere Reihe von links) Amelie Ariens, Fabien Braun und Gabriel Hornstein, (mittlere Reihe von links) Angelina Hellfeuer, Paul Keskin, Luca Hammer, Aaron Küchler und Max Rohse sowie (vordere Reihe von links) Lara Schellhorn, Michelle Czombera, Hannah Singer, Lilly Geßler und Pauline Ariens. Es fehlen: Paul Grossekemper und Timo Endras. Bild: TV Engen



Unter dem Motto »Miniaturen« gestaltet das »Trio Alpertsbach« am kommenden Sonntag, 29. September, um 17 Uhr, ein Konzert, zu dem der »Förderkreis für Kirchenmusik« herzlich in die evangelische Auferstehungskirche einlädt. Geboten wird eine »Hör-Confiserie mit erlesenen Zutaten« aus Früh- und Hochbarock bis hin zu zeitgenössischen Werken. Dabei geht der musikalische Ohrenschmaus vor allem durch das Europa des 17. und 18. Jahrhunderts mit bekannten und unbekannteren Kompositionen für Sopran, Blockflöte und Basso Continuo. In ihrem Konzert verweben die drei Musikerinnen, Sopranistin Verena Seid, Blockflötistin Birgit Rosner und Cembalistin und Organistin Carmen Jauch (von links), die unterschiedlichen Klänge aus den verschiedenen Jahrhunderten zu einer ungehobten, unterhaltsamen Mischung musikalischer Harmonien und Klangfarben. Der Eintritt ist frei, um eine angemessene Spende wird gebeten.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer/innen gesucht

Infoabend am 7. Oktober in Konstanz

Hegau. Nicht jeder Straftäter muss gleich ins Gefängnis: Viele erhalten mit einer Bewährungsstrafe eine zweite Chance und sind oftmals einem Bewährungshelfer oder einer Bewährungshelferin unterstellt. Diese begleiten die Straffälligen auf ihrem Weg in eine straffreie Zukunft beratend und unterstützend bei der Bewältigung persönlicher und sozialer Probleme sowie bei der aktiven Auseinandersetzung mit der begangenen Tat.

Neben hauptamtlichen Bewährungshelfern gibt es auch Ehrenamtliche Bewährungshelfer. Für die Teams in Konstanz und Singen werden von der Bewährungs- und Gerichtshilfe Baden-Württemberg (BGBW) nun neue ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen gesucht. Geeignet für dieses Ehrenamt sind Personen, die fest im Leben stehen und Toleranz, Offenheit, Ge-

duld und Einfühlungsvermögen mitbringen. Außerdem müssen sie 21 Jahre alt sein und über ein eintragungsfreies Führungszeugnis verfügen.

In einem Einführungskurs, der Mitte November startet, werden die neuen Ehrenamtlichen auf ihre neue Tätigkeit vorbereitet. Bei einem Infoabend am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Bewährungshilfe Konstanz, Torgasse 6, gibt es ausführliche Informationen zur ehrenamtlichen Bewährungshilfe.

Erste Auskünfte erteilt gerne auch Johannes Laible, selbst ehrenamtlicher Bewährungshelfer bei der BGBW, unter Tel. 07533/98300 oder Natalie Klings, Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche der Einrichtung Ravensburg unter Tel. 0751/189706-0, E-Mail: natalie.klings@bgbw.bwl.de, www.bgbw.landbw.de.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

VdK-Sozialverband Sprechtage im Oktober

Hegau. Die nächsten Sprechtag der Sozialrechtsreferentin des Sozialverbandes VdK, Petra Mauch, finden am Dienstag, 15./22. und 29. Oktober, sowie am Donnerstag, 17./24. und 31. Oktober, jeweils von 9 bis 15.30 Uhr in der VdK-Serviceestelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung).

Termine nur nach Vereinbarung unter Telefon 07732/92360.

Gutes vom See

Mit der vhs hinter die Kulissen schauen

Hegau. Unter dem Qualitätssiegel »Gutes vom See« produzieren viele Betriebe am Bodensee hochwertige kulinarische Produkte, die weit über die Region hinaus bekannt sind. Die vhs Landkreis Konstanz bietet im Oktober die seltene Gelegenheit, einige dieser Betriebe zu besuchen, ihre Produkte kennenzulernen und zu verkosten. Die kulinarische Reise durch die Region ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen regionaler Betriebe und gewährt Einblicke in deren Produktion. Eine Anmeldung unter Tel. 07531/59810 oder www.vhs-landkreis-konstanz.de ist wegen der begrenzten

Platzzahl unbedingt erforderlich.

Hier die Termine: 26. September - Besuch bei der Rupaner Brauerei am Bodensee (mehrere Termine). 9. Oktober - Blick hinter die Kulissen des Fruchthofs Konstanz. 11. Oktober - Besuch bei der Destillerie Senft (mit Verkostung). 11. Oktober - Besuch auf dem Hönig-Hof mit Einblick in einen Freilandhühnerstall. 25. Oktober - Besuch beim Weingut Aufricht (mit großer Weinprobe). 29. Oktober - Besuch in der Gottlieber-Hüppen-Manufaktur. 31. Oktober - Besuch bei der Spitalkellerei Konstanz (mit großer Weinprobe).

ÄRGER am PC?

!!! ACHTUNG !!!

neue Adresse

Wir sind UMGEZOGEN

PC-Reparaturen
zum Festpreis

PC KLINIK+
COMPUTERSERVICE

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733/ 983 0340 - info@pcke.de

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Viren beseitigung
- Garantiewicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose und
Hardware TEST

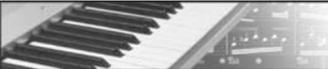
Sankt-Jakobus-Kirche Welschingen Kinder- gottesdienst

Welschingen. Das Team der Kinderkirche Welschingen lädt alle Kindergarten- und Grundschul Kinder herzlich zum Kindergottesdienst am Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr in die Sankt-Jakobus-Kirche in Welschingen zum Thema »Moses« ein. Die Kinder und das Kindergottesdienst-Team treffen sich in der Kirche und gehen dann zusammen in die Unterkirche, wo gemeinsam Gottesdienst gefeiert wird. Nach dem Gottesdienst können die Kinder, die nicht von ihren Eltern begleitet werden, in der Unterkirche abgeholt werden.

Frauengemeinschaft Engen Dekanats- wallfahrt

Engen. Die Frauengemeinschaft Engen lädt am Mittwoch, 2. Oktober, herzlich zur Dekanatswallfahrt nach Immendingen ein. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Lidl-Parkplatz. Die TeilnehmerInnen treffen sich im Gemeindesaal Immendingen bei Kaffee und Zopf. Um 15 Uhr ist Rosenkranzgebet, um 15.30 Uhr Eucharistiefeier (bitte Gotteslob mitbringen) mit dem Thema: Segensworte - Segensorte. Anschließend ist Einkehr in Immendingen.

Bitte Anmeldungen unter Tel. 6785 (Brigitte Winkler), damit genügend Autos organisiert werden können.



**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**

Unterricht für

Keyboard | Klavier | Digitalpiano
E-Orgel | Hammond | Akkordeon
Anfänger | Fortgeschritten
Beratung | Verkauf | Gutscheine

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Motto lautete »Unsere kleine Stadt«

Ferienlager Engen war wieder ein voller Erfolg



Um den Kindern den Wald und seine Bedeutung näherzubringen, reisten Klaus und Lukas Leiber extra aus Biesendorf an.

Engen. Auch in diesem Jahr veranstaltete das Team des Ferienlagers Engen der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau wieder ein Ferienlager für Kinder von neun bis 12,99 Jahren. 41 Kinder und 12 Leiter erlebten zehn ereignisreiche Tage im Abrahamshof in Wolfach-Ippichen.

Für das Motto »Unsere kleine Stadt« gründeten die Leiter den Ort »Felach« (bestehend aus Ferienlager und WolfACH). Jeden Morgen nach dem Frühstück warteten die Kinder schon gespannt darauf, in welchen besonderen Bereich der Stadt die Tagesleiter sie wohl heute führen würden. Am ersten Tag wurde mit viel Tatütata die Rettungswache erkundet. Die Kinder lernten verschiedene Hilfsorganisationen kennen und mussten klei-

ne Aufgaben wie zum Beispiel Erste Hilfe bestehen. Eine schweißtreibende Olympiade auf dem Sportplatz und als Ausgleich »Wellness für Alle« mit Peeling, Massagegeschichte und einem spektakulären Wassertretpfad um den Küchenblock, begeisterte am nächsten Tag. Die Handwerker, die Zeitung und das Casino im Gewerbegebiet wurden besucht, die Musical-Akademie bot eine Tanzrallye, einen Bandcontest und die Disco samt Styling, im Reisebüro war ein Ausflug nach Gutach in den »Park mit allen Sinnen« und die Sommerrodelbahn gebucht. Im Kloster wurde erst gearbeitet: Kräutersalze herstellen, Kerzen ziehen, Holzwerkstatt - und dann bei einem stimmungsvollen Gottesdienst gebetet. Mit Topfdeckeln zum

Morgenappell geweckt wurden die Kinder im Gefängnis und beendeten den Tag mit einem leckeren Krimidinner. Den Wald und seine Bedeutung brachten Klaus und Lukas Leiber, die extra aus Biesendorf gekommen waren, der Lagergemeinschaft näher. Sie erklärten bei einer Exkursion viel über Bäume und Pflanzen und wie wichtig diese für die Umwelt sind.

Auch über die Tiere des Waldes, die sie in ausgestopfter Form dabei hatten, konnten alle viel erfahren. Der Tag wurde beendet mit Singen, spendierten Würstchen und Stockbrot am Lagerfeuer.

Nachdem die Kinder am letzten Tag versuchten, die Professoren der Universität im Spiel »Schlag die Profs« zu besiegen, wurden am nächsten Morgen die Koffer gepackt und das Haus geputzt und dann ging es nach Hause.

Nach diesen zehn Tagen waren alle zu einer großen Dorfgemeinschaft/Familie zusammengewachsen. Es stiegen glückliche Kinder und Leiter aus dem Bus, die sich schon auf das nächste Jahr freuen. Dann geht es von 24. August bis 3. September auf die Diepoldsburg.

Wer mehr vom Ferienlager Engen lesen will, kann dies auf der Homepage: www.ferienlager-engen.de tun.



Erlebnisreiche Tage verbrachten 41 Kinder und 12 Leiter beim diesjährigen Ferienlager der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau im Abrahamshof in Wolfach.
Bilder: Ferienlager-Team

Kath. Pfarrgemeinde Kinderkirche

Engen. Voller Vorfreude und Spannung auf die Sommerferien waren die kleinen Besucher der letzten Kinderkirche, als sie viele unterschiedliche Dinge aus dem bereits gepackten Koffer holen durften. Jesus lehrt die Menschen, wie wichtig Ruhepausen, Zeiten für Stille, Gebet und Erholung sind, um aufzutanken und Kraft zu schöpfen, um Zeit für Gott zu haben, sein Wort zu hören und ins Herz aufzunehmen. Nun stehen viele an einem kleinen oder auch größeren Neuanfang, je nachdem, wie einschneidend die Veränderungen sind, die nach den Ferien für die Familienmitglieder anstehen. Draußen in der Natur sind unzählige Veränderungen zu beobachten. Es ist Herbst geworden. Gleichzeitig darf man auf all die hoffentlich schönen Erlebnisse und Begegnungen im vergangenen Sommer zurückblicken. Diese besondere Zeit im Jahr, kurz vor Erntedank, ist das Thema der nächsten Kinderkirche, und das Team hofft auf viele interessierte Kinder, die dabei helfen, einen »Bilderbuchklassiker« im Gottesdienst lebendig werden zu lassen. Alle Kinder ab circa drei Jahren sind herzlich eingeladen, mit dem Team am kommenden Sonntag, 29. September, parallel zum Gottesdienst in der Stadtkirche Engen um 10.30 Uhr, einen kindgerechten Gottesdienst im Franziskussaal zu feiern.



Alle Kinder ab circa drei Jahren sind herzlich eingeladen, sich mit dem Kindergottesdienst-Team am kommenden Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr zur Gottesdiensteröffnung in der Stadtkirche zu treffen und nach einigen Minuten gemeinsam in den Franziskussaal zu gehen, um dort einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern.
Bild: Kinderkirchen-Team



Danksagung

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Max Mutschall

Engen, im September 2019

Im Namen aller Angehörigen
Irmgard Mutschall

Ev. Kirchengemeinde Erntedankgaben

Engen. Am Sonntag, 6. Oktober, um 10 Uhr, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Engen das diesjährige Erntedankfest als Familiengottesdienst. Zum Ausschmücken des Altarraumes nimmt die Kirchengemeinde gerne **Erntedankgaben** entgegen. Diese können in der Woche vor Erntedank bis einschließlich Freitag, 4. Oktober, von 9.30 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung im Pfarramt abgegeben werden. Die Erntedankgaben werden im Anschluss dem Tafelladen in Engen zur Verfügung gestellt.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Roland Dubas

Der Verstorbene trat am 01.04.1991 als Mitarbeiter beim städtischen Bauhof Engen ein. Bereits im Jahre 1996 wurde ihm die stellvertretende Leitung des Bauhofes übertragen, welche er bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand am 01.06.2016 innehatte.

Roland Dubas war mit seinen Erfahrungen aus dem Bereich der Landwirtschaft und als Maschinenschlosser ein sehr gefragter und wertvoller Mitarbeiter unserer Stadt. Durch seine stets freundliche und hilfsbereite Art war er sowohl bei Vorgesetzten, den Kolleginnen und Kollegen wie aber auch bei den Bürgerinnen und Bürgern überaus beliebt und geschätzt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadt Engen
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und den Gemeinderat

Engen, den 25.09.2019

Johannes Moser
Bürgermeister

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 28. September: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160
Sonntag, 29. September: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Singen, Telefon 07731/93340
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr,

Tel. 07531/800-3311
Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Unsere Jubilare

- Schwester Radegunde, Engen, 85. Geburtstag am 30. September
- Frau Slavka Marjanovic, Engen, 80. Geburtstag am 30. September
- Frau Johanna Gauss, Engen, 70. Geburtstag am 1. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Samstag, 28. September:
Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr
Bargen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Hingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 29. September:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor Engen
Mühlhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche, mitgestaltet vom Kirchenchor Cantate der ungarischen Partnerstadt Pannonhalma. Anschließend findet noch ein kleines Konzert statt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst zum Caritassonntag: Am Sonntag, 29. September, findet um 10.30 Uhr in Engen ein Gottesdienst zum Caritassonntag statt. In allen Gottesdiensten an diesem Wochenende findet die Caritaskollekte statt.

Wohnviertelkreis: Ab Dienstag, 1. Oktober, können die Materialien für Oktober, November und Dezember abgeholt werden. Bitte vormerken: Am 28. November findet um 19.30 Uhr eine Adventsfeier statt.

Ökumenisches Friedensgebet: Am Mittwoch, 2. Oktober, um 18.15 Uhr, wird herzlich zum ökumenischen Friedensgebet in die Stadtkirche eingeladen.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Oktober, gebracht.

Männertankstelle: Die verschobene Jubiläums-Männertankstelle findet am Freitag, 27. September, um 18.30 Uhr in der Autobahnkapelle statt. Gastreferent ist Tobias Aldinger vom Seelsorgeamt in Freiburg.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem Liturgieteam Hilzingen, musikalisch gestaltet von der Ökumenischen Musikgruppe

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn

Freitag: 19.30 Uhr Sing & Pray, 19.30 Uhr Jugendkreis

Montag: 20 Uhr Kantorei
Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

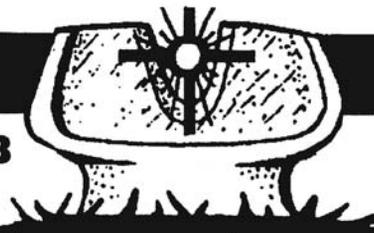
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Russisch-Orthodoxe Kirche

Samstag: 16 Uhr Nachtwache, Beichtgelegenheit direkt im Anschluss, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)
Sonntag: ab 9 Uhr Beichtgelegenheit, 10 Uhr Göttliche Liturgie, Jahnstraße 3a, (www.roka-engen.usite.pro/)

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
 IN SINGEN**



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165

Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Zum 7. Schottischen Abend lädt das Weinhaus Gebhart in Engen am Freitag, 27. September, ab 18 Uhr ein. Neben Kulinarischem vom Grill steht die traditionelle »Open-Air«-Malt-Whisky-Verkostung der Extraklasse im Mittelpunkt. Ein Event, das in Baden-Württemberg einzigartig ist. Ein Highlight an diesem Abend wird der ab 20 Uhr geplante Fackelumzug der »Heuberg-Dragons« Pipes & Drums sein. Die Gruppe, die aus rund einem Dutzend Dudelsackspielern in original schottischem Outfit besteht, wird vom Marktplatz in der Engener Altstadt entlang der Haupt- und Peterstraße zum Weinhaus Gebhart ins Engener Altdorf marschieren. Dort werden sie auf die ebenfalls zahlreichen Dudelsackspieler aus Überlingen, die »Badisch Pipes & Drums« (Bild) treffen. Familie Gebhart und die Musiker der beiden schottischen Piper-Gruppen würden sich über interessierte Zuschauer entlang des Umzugsweges freuen. Archiv-Bild: Hering

Gasthaus Mägdeberg

Tel. 07733 8129

Aushilfskräfte
für den Service und
die Küche
stundenweise gesucht.

INFO

KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Der Waldorfkindergarten Engen sucht **ab sofort** einen Erzieher/in oder Kinderpfleger/in als Vertretung, 20–35%-Anstellung, 2–3Tage, **vorerst befristet bis Juli/Aug. 2020**, für unsere Regenbogengruppe mit Kindern von 4 Jahren bis Schuleintritt.

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an:
m.zirell@waldorfkindergarten-engen.de/oder
Waldorfkindergarten Engen z.H. Melanie Zirell
Goethestr. 4, 78234 Engen



ZEITUNGszusteller (m/w/d) GESUCHT

Für die Frühzustellung des SÜDKURIERS suchen wir
in **Aach**
zuverlässige Zusteller/innen ab 18 Jahren. Arbeitszeit
zwischen 04.00 – 06.00 Uhr.

Direkt-Kurier Zustell,
Druck & Logistik GmbH
Tel. 07531 – 999 – 1100 | www.dkzdl.de/jobs

STADT **WERKE**
ENGEN

Wir sind Menschen mit
Energie. Bewerben Sie
sich und werden Sie Teil
unseres Teams.

Sachbearbeiter Energiewirtschaft (m/w/d)

Infos unter www.stadtwerke-engen.de

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733 / 94 80 10
info@stadtwerke-engen.de

Familien-
betrieb
seit über
50 Jahren

Heizung
Sanitär
Lüftung
Service



KERSCHBAUMER

kaufm. Mitarbeiter

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit ab sofort gesucht

Ihre Aufgaben :

kaufm. Unterstützung der Kundendienstabteilung mit
Angebots- und Rechnungswesen, allgem. Administration,
Empfang, Telefonzentrale

Ihr Profil :

Sie haben eine abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung,
lieben den Umgang mit Kunden, haben gute Kenntnisse im
MS Office-Bereich und fühlen sich im Handwerk wohl

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige, schriftliche
Bewerbung – gerne auch per Mail – an unsere
Geschäftsführerin Frau Gabi Kerschbaumer, Gerwigstr. 33,
78234 Engen, Telefon 07733-505-870,
info@kerschbaumer.de, www.kerschbaumer.de

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

gesucht + gefunden

Sonstiges

Hausflohmarkt Engen

Möbel, Sammlerspielzeuge:
Göbel, Hummel, Bodo Hennig,
Flohmarktartikel. Am 28. u.
29.09., 12 - 16 Uhr, Bölkestr. 5

Zu verkaufen

Schnäppchen

1 Papageienkäfig,
H 1,70 m/B 1,06 m/T 0,72 m
1 Vogelkäfig,
H 2,30 m/L 2,50 m/T 0,70 m
Tel. 0 77 36 / 92 17 68

Anzeigenannahme: Fax 0 77 33 / 9 72 31
Tel. 0 77 33 / 9 72 30 info-kommunal@t-online.de



Reflexa
Zuhause Wohnfühlen

Schrägverschattung

KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Äpfel & Birnen zum Selberpflücken

Sorten je nach Reifegrad, während der lauf. Saison

Sa. + So. 10-17 Uhr
bei Fam. Schamberger
Info 0174 - 7 67 04 91
oder 0 77 33 / 22 22

Für eine junge Familie mit 2 Kindern suchen wir **ein Wohnhaus mit Garten** (gerne auch DHH oder RH) bis 750.000,- €, (Finanzierung gesichert) im Großraum Singen/Regau **zu kaufen.**
Heim + Haus Immo GmbH
07731-98260

Für junges Handwerkerpaar suchen wir dringend im Hegau ein älteres **Haus/ Bauernhaus** **zu kaufen**, gerne renovierungsbedürftig, bis ca. 450.000,- €. Heim + Haus Immo GmbH
07731-98260

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK
Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen

Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaubau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht
Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Trinkwasser – Lebensmittel Nummer 1

Wie wertvoll Wasser ist, merken wir meist erst, wenn wir einmal darauf verzichten müssen. Dass Sie verlässlich und in bester Qualität unser Wasser jederzeit genießen und benutzen können, garantieren Ihnen die Stadtwerke Engen.

128 LITER TRINKWASSER PRO PERSON / TAG	
5 l	Essen/Trinken
29 l	Haushalt
77 l	Hygiene/Toilette
17 l	Sonstiges

Quelle: BDEW; Werte für 2018

WIR STEHEN FÜR VERSORGUNGSSICHERHEIT

Unser Wasser fördern wir über einen Tiefbrunnen und durch 27 Quelfassungen in Engen und den Stadtteilen. Mit modernsten Aufbereitungsanlagen und permanenter Qualitätskontrolle sorgen wir für rund 600.000 m³ wertvolles Trinkwasser pro Jahr. Um dies zu garantieren, investieren die Stadtwerke Engen ständig in neue Pumpentechnik, Hochbehälter und in die Modernisierung des über 200 km langen Leitungsnetzes.

BESSER ALS FLASCHENWASSER?

Gerade in der Diskussion um Plastikvermeidung zeigt sich ein weiterer Vorteil unseres Leitungswassers. Es kommt völlig ohne Verpackung und ohne Transport direkt zum Verbraucher und es ist oft hochwertiger als abgefülltes stilles Wasser. Dabei ist der Preis ein weiteres unschlagbares Argument: Wer den Jahresbedarf an reinem Trinkwasser aus der Leitung bezieht, spart im Vergleich zum Bezug aus dem Supermarkt gut 200 Euro.

NEUE MITARBEITER IM TEAM TRINKWASSER

Björn Bohn (oberes Bild) kümmert sich gemeinsam mit Marc-André Bährendt (unten) unter anderem um die hohe Qualität unseres Trinkwassers.

STADTWERKE ENGEN

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de